

Tischler

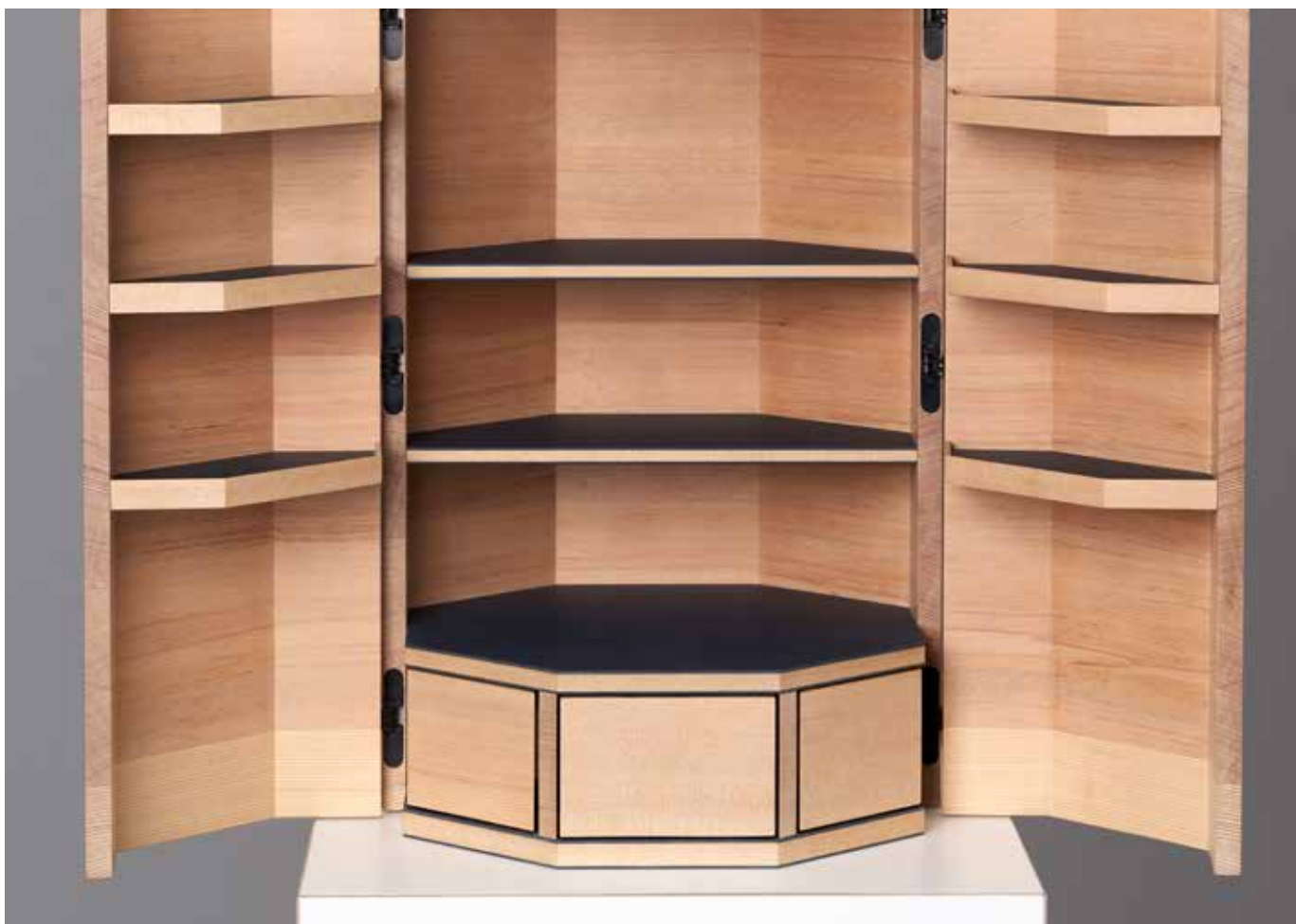
Hessen

Tischler

Rheinland-
Pfalz

Magazin für das hessische/rheinland-pfälzische Tischlerhandwerk

LEBEN • RAUM • GESTALTUNG





#Risiko Feuerschaden

#SICHERHEIT

Als Unternehmer wünschen Sie sich **SICHERHEIT** für sich und Ihr Unternehmen. Wir sind ein Spezialmakler für die Handwerksbranche und sprechen Ihre Sprache.

Unser Geschäft besteht

- in erster Linie aus dem **VERSTEHEN** Ihres Unternehmens, aus dem Erfassen Ihrer Verantwortung,
- aus dem transferieren Ihrer **RISIKEN**, nur in Ihrem Sinne, unabhängig und hochprofessionell sowie
- aus der **PARTNERSCHAFT**, in der Sie Ihre Verantwortung auf uns übertragen dürfen.

Wir garantieren Ihnen hierbei Vertrauen, Sicherheit, Lösungen, Kommunikation und Exzellenz, denn wir sind Profi's. Sie doch auch!


SMK
VERSICHERUNGSMAKLER AG

SMK Versicherungsmakler AG
Kerkraeder Str. 30, 35394 Gießen
Tel.: 0641-93294200
Fax: 0641-93294250
Web: www.smk.ag
E-Mail: info@smk.ag
Schadenrufline: 0641-93294200



**„GESUNDHEIT BRAUCHT
KNOW-HOW. DANK IKK JOBAKTIV
WISSEN UNSERE MITARBEITER,
WORAUF ES IN SACHEN GESUNDHEIT
AM ARBEITSPLATZ ANKOMMT.“**

**SVEN STEINMANN
SCHREINEREI & BESTATTUNGEN SCHMIDT
INH. SVEN STEINMANN, BLIESKASTEL**

Gesunde Mitarbeiter sind mit die wichtigste Ressource für Unternehmen. IKK Jobaktiv unterstützt dabei, Betriebliches Gesundheitsmanagement gewinnbringend zu etablieren.
Mehr Infos unter bgm.ikk-suedwest.de


IKK
Südwest

JOBAKTIV
Betriebliches Gesundheitsmanagement



Stefan Zock, Präsident des Fachverbands Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

Corona bestimmt weiterhin weitgehend unser berufliches wie privates Leben – wir befinden uns mittlerweile in der „Dritten Welle“ und unsere Politiker vermitteln mehr und mehr das Gefühl, Getriebene und Reagierende zu sein anstatt zielführend zu handeln.

Damit wir uns nicht falsch verstehen, ich möchte nicht an ihrer Stelle sein und auch nicht in die zunehmende pauschale Politikerschelte einstimmen, aber einerseits nehmen die Pleiten und Pannen – ich erinnere nur an die Beschaffung der Masken, des Impfstoffes und nun auch der Schnelltests – zu und andererseits werden die Einschränkung von Grundrechten durch den Lockdown und seine Folgen mittlerweile auch von vielen Verfassungsrechtlern als äußerst bedenklich eingestuft.

Besonders problematisch ist für mich in diesem Zusammenhang, dass einerseits all die handelnden Personen selbst über gesicherte Einkommen und später auch Pensionen aus der Staatskasse verfügen und gar nicht am eignen Leib die Folgen ihrer Entscheidungen spüren und andererseits natürlich die Unverfrorenheit einiger sogenannter „Volksvertreter“, die die Pandemie dazu nutzten, neben ihren nicht gerade mickrigen Diäten auch noch bei der Vermittlung von Masken ihre Hand aufzuhalten.

Mit dem Lockdown sind nicht nur wirtschaftliche Einbußen für viele Unternehmer verbunden, nein, es sind vielfach auch Lebensentwürfe, die vernichtet werden und wer weiß, wie es später weitergehen wird, vor allem auch, wer einmal für die hohen Staatsausgaben im Zusammenhang mit Corona aufkommen muss – wahrscheinlich wieder einmal der Mittelstand!

Die meisten unserer Betriebe haben bislang den Lockdown gut gemeistert, aber dennoch müssen wir in den letzten Wochen feststellen, dass die Auftragseingänge spärlicher werden und die Krise langsam aber sicher auch bei uns ankommt.

Von Krise ist erfreulicherweise bei unserer Holzfachschule nicht die Rede – ganz im Gegenteil. Durch ein stringentes Hygienekonzept und ein hohes Maß an Disziplin von Mitarbeitern und Lehrgangsteilnehmern ist es bislang erfolgreich gelungen, Lehrgänge und Kurse wie geplant durchzuführen. „Lernen mit dem Virus zu leben“ ist hier die Devise und die steigende Zahl an Teilnehmern gerade der Meistervorbereitungslehrgänge der Tischler, Modellbauer und Bestatter zeigt, dass dieses Konzept auch von Betrieben und Handwerkern dankbar angenommen wird.

Deshalb freuen wir uns, allen Unkenrufen – teilweise auch aus der eigenen Organisation heraus – zum Trotz für 2020 ein äußerst erfreuliches Ergebnis für die Schule, aber auch für den Verband vermelden zu können. Und wir werden unbeirrt unseren Weg weiterverfolgen, die Schule gleichzeitig zu entschulden und zu sanieren – der nächste Step hierbei ist der nun projektierte Neubau der Mensa, der in den Jahren 2022/23 realisiert werden wird.

Zusammen sind wir stark – dies gilt gerade in Krisenzeiten und gemeinsam werden Betriebe, Innungen und Verband die gegenwärtige Situation auch als Chance nutzen. Wir jedenfalls stehen Ihnen gerne jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung – rufen Sie bei Bedarf bitte unsere Expertise ab!

Ihr

Stefan Zock
Präsident des
Fachverbandes
Leben Raum Gestaltung
Hessen/Rheinland-Pfalz



Nachstehende Firmen unterstützen das hessische/rheinland-pfälzische Tischlerhandwerk. Berücksichtigen Sie diese Firmen bei Ihren Einkäufen!

DELTA.FINANZ AG
Vertrauen – Sicherheit – Zuverlässigkeit
Marc-Chagall-Straße 2
40477 Düsseldorf
www.adeltafinanz.com



Hesse GmbH & Co. KG
Warendorfer Straße 21
59075 Hamm
www.hesse-lignal.de



Remmers GmbH
Bernhard-Remmers-Straße 13
49624 Lönigen
www.remmers.com



Ampere AG
Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin
www.ampere.de



Holzfachschule Bad Wildungen gGmbH
Auf der Roten Erde 9
34537 Bad Wildungen
www.holzfachschule.de



SMK Versicherungsmakler AG
Kerkrader Straße 10
35394 Gießen
www.smk.ag



Holzzentrum Birlenbach
Industriestraße 18-20
65549 Limburg
www.birlenbach.de



Hobraeck + Reinhard GmbH
Rheinstraße 140
56564 Neuwied
www.hobraeck.de



SPÄNEX GmbH
Otto-Brenner-Straße 6
37170 Uslar
www.spaenex.de



Julius Blum GmbH
Industriestraße 1
6973 Höchst (AUSTRIA)
www.blum.com



IKK classic
Abraham-Lincoln-Straße 32
65189 Wiesbaden
www.ikk-classic.de



SPREYER Werkzeug-Technik GmbH
Offheimer Weg 64
65549 Limburg
www.spreyer-limbudg.de



Alfred Clouth Lackfabrik GmbH & Co. KG
Otto-Scheugenpflug-Straße 2
63073 Offenbach
www.clou.de



W. & L. Jordan GmbH
Horst-Dieter-Jordan Straße 7-10
34134 Kassel
www.joka-stilwelten.de



SIMONSWERK GmbH
Bosfelder Weg 5
33378 Rheda-Wiedenbrück
www.simonswerk.de



EGGER Holzwerkstoffe
Brilon GmbH & Co. KG
Im Kissen 19 • 59929 Brilon
www.egger.de/zoom



Leyendecker Holzland GmbH & Co. KG
Luxemburger Straße 232
54294 Trier
www.leyendecker.de



SIGNAL IDUNA Gruppen
Hauptsitz Dortmund
Joseph-Scherer-Str. 3 • 44139 Dortmund
www.signal-iduna.de



extragroup GmbH
Pottkamp 19
48149 Münster
www.extragroup.de



OPO Oeschger GmbH
Albertstraße 16
78056 Villingen-Schwenningen
www.opo.de



Signal Krankenversicherung AG
Mainzer Landstraße 69-71
60329 Frankfurt am Main
www.signal-iduna.de



Carl Geisen GmbH
Güterstraße 76
54295 Trier
www.geisen.de



OS Datensysteme GmbH
Am Erlengraben 5
76275 Ettlingen
www.osd.de



Venjakob Maschinenbau GmbH & Co. KG
Augsburger Straße 2-6
33378 Rheda-Wiedenbrück
www.venjakob.de



HEES + PETERS GmbH
Metternichstraße 4
54292 Trier
www.heesundpeters.com



PointLine CAD GmbH
CAD- und Branchensoftware für Schreiner
Freiburger Weg 13 • 79292 Pfaffenweiler
www.pointlinecad.de



Sperrholz Wölbert KG
Eisenacher Straße 1
44143 Dortmund
www.sperrholz-woelbert.de



Impressum

Herausgeber

THR Tischlerhandwerk Hessen/
Rheinland-Pfalz Service GmbH
Auf der Roten Erde 9, 34537 Bad Wildungen
Tel.: 0 56 21 / 79 19-60, Fax: 0 56 21 / 79 19 89

Im Auftrag von

Fachverband Leben Raum Gestaltung
Hessen/Rheinland-Pfalz
Auf der Roten Erde 9, 34537 Bad Wildungen
Tel.: 0 56 21 / 79 19 60, Fax: 0 56 21 / 79 19 89
E-Mail: info@leben-raum-gestaltung.de
Internet: www.leben-raum-gestaltung.de

Verantwortlich

Hermann Hubing
E-Mail:
hubing@leben-raum-gestaltung.de

Redaktion

Matthias Nothnagel
E-Mail:
nothnagel@leben-raum-gestaltung.de

Verlag, grafisches Konzept und Realisation

Maenken Kommunikation GmbH
Von-der-Wettern-Str. 25, 51149 Köln
Fon 0 22 03-35 84 0, Fax 0 22 03-38 41 85
info@maenken.com, www.maenken.com

Anzeigen

Maenken Kommunikation GmbH
Wolfgang Locker

Titelbild

Gesellenstück Arznschrank „Physica“ von
Felix Eichhorn aus Marburg; 1. Platz beim
Landeswettbewerb Die Gute Form 2020 in
Hessen; Ausbildungsbetrieb:
Adam Innenausbau, Biebertal.
Foto: Thomas Brenner.

Druck

D + L Printpartner GmbH, Bocholt

Leben Raum Gestaltung erscheint
vierteljährlich. Der Bezugspreis ist im
Mitgliedsbeitrag der Innungen enthalten.
Der Nachdruck, auch auszugsweise,
ist nur mit Genehmigung der Herausgeber
gestattet. Für unverlangt eingesandte
Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Junge Tischler trainieren in Bad Wildungen für Berufswettbewerbe

Seite 8



Unter dem Motto „Fit for Lyon“ trainierten vier junge Tischler-Auszubildende aus Hessen und Rheinland-Pfalz in der ersten Januarwoche 2021 in der Holzfachschule Bad Wildungen für die Berufswettbewerbe im Tischlerhandwerk. Weitere Trainings sind für den Sommer 2021 geplant.

Digitale Berufspräsentation für Tischler und Bestatter

Seite 13



Um den Nachwuchs trotz Corona-Beschränkungen dennoch für das Handwerk begeistern zu können, hat die Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammern in Kooperation mit interessierten Verbänden Berufsorientierungsvideos für Virtual-Reality-Brillen produziert, die unter anderem im Berufsorientierungsunterricht gezeigt werden können. Entstanden sind Videos zu zehn Gewerken, unter anderem zum Beruf des Tischlers und der Bestattungsfachkraft.

Kommentar	Seite 3
Partner des Tischlerhandwerks	Seite 4
Berufsbildungstagung: Ausbildung und Nachwuchsgewinnung im Fokus	Seite 6
Vier junge Tischler trainieren in Bad Wildungen für Berufswettbewerbe	Seite 8
Stimmungsbild: Tischler über ihr Corona-Jahr	Seite 10
15. Hessischer Bestattertag	Seite 12
Tag des Tischlerhandwerks 2021	Seite 12
Berufsorientierung: Digitale Berufspräsentation für Tischler und Bestatter	Seite 13
Virtuelle Tischler-Workshops: Kostenlose Online-Fortbildungen für Tischler	Seite 14
Infos und Austausch für Fensterbauer	Seite 15
17. Hessischer Gestaltungspreis	Seite 15
Fortbildung zur „Geprüften Montagefachkraft“	Seite 16
Neu: TSD-Fachregelwerk zu Innentüren	Seite 17
Montage von Frischwasseranschlüssen endlich legitimiert durchführen	Seite 18
Das Tischlerhandwerk trauert um Heinz Herglotz	Seite 19
Trauer um Johann Denschlag	Seite 19
Zwei neue Mitglieder für den Förderkreis	Seite 19
Hohe Nachfrage nach „kleinem Asbestschein“ für Tischler	Seite 22
Interview mit Susanne Hasemann von Litano Coaching	Seite 23
Lehrlingswettbewerbe 2021: Gestaltung frühzeitig im Fokus	Seite 24
Programm und Anmeldung: 11. Rheinland-Pfälzische Fenstertag	Seite 25
Aus- und Fortbildungsangebote	Seite 26–28
DGUV V2 – Seminarangebot 2020/2021	Seite 28/29

Berufsbildungstagung

Ausbildung und Nachwuchsgewinnung im Fokus

Unter Einhaltung strenger Hygiene- und Abstandsregelungen fand am 26. und 27. Februar 2021 in den Räumlichkeiten der Holzfachschule Bad Wildungen die zweite gemeinsame Berufsbildungstagung der Landesinnungsverbände *hessenTischler* und *Tischlerrheinland-pfalz* statt. Im Rahmen der zweitägigen Veranstaltung wurden unter anderem neue Ansätze in der beruflichen Aus- und Weiterbildung sowie der Nachwuchsgewinnung besprochen.

Zu Beginn der Tagung berichteten Rainer Adams, Vorsitzender des Bundesausschuss Berufsbildung, und Arne Bretschneider, Abteilungsleiter Berufsbildung und Technik beim Bundesverband Holz und Kunststoff, dass die Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung, die aktuell noch auf dem Stand von 1999 ist, dringend überarbeitet werden müsse. Wichtig sei hierbei vor allem eine deutliche Anpassung der Kostenpläne, betonte Bretschneider. Des Weiteren prüft der Bundesverband derzeit, ob eine



Fotos: FV LRG HE/RLP

Bei der diesjährigen Berufsbildungstagung der Landesinnungsverbände *hessenTischler* und *Tischlerrheinland-pfalz* ging es um neue Ansätze in der beruflichen Aus- und Weiterbildung sowie um die Nachwuchsgewinnung.

Reformierung der Erstausbildung notwendig ist – hierzu findet gegenwärtig eine Diskussion in den zuständigen Fachgremien statt, so Bretschneider.

In weiteren Programmpunkten stellte Arne Bretschneider den Tagungsteilnehmern den neuen Tischler-Eignungstest

vor, der vom Bundesverband Holz und Kunststoff entwickelt wurde, Michael Bücking, Geschäftsführer des Fachverbands *TischlerNRW*, besprach die neuen Fortbildungen im Tischler- und Schreinerhandwerk zur Montagefachkraft, zum Arbeitsvorbereiter sowie zum Werkstattleiter, und präsentierte die neue digitale Lernplattform für das Tischlerhandwerk „Tischler Campus“. Zum Abschluss des ersten Tages sprach Florian Klein vom Fachverband *Schreiner Bayern* über das Thema „CAD und CNC in der Gesellenprüfung“ und Ulrich Leber und Karsten Mrzyglod vom Fachverband *Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz* stellten die Sommergesellenprüfung 2021 vor.

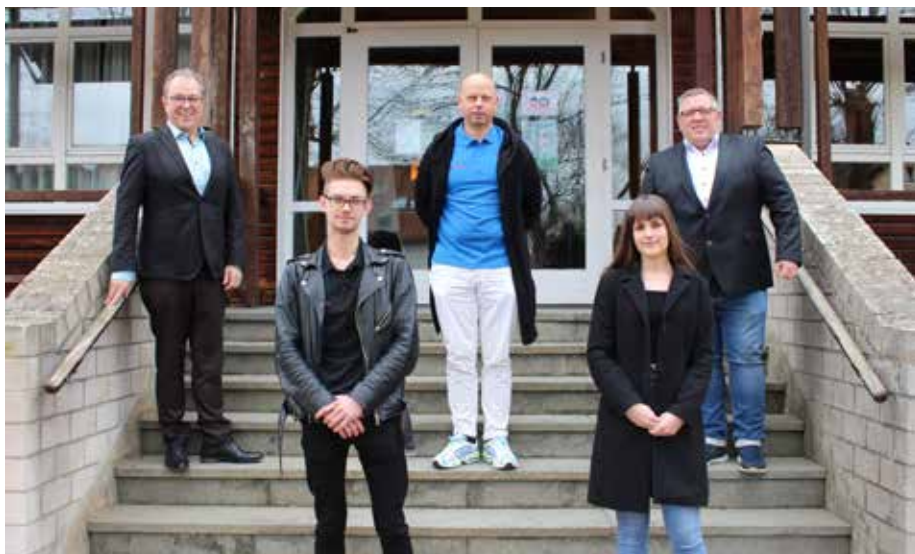
Der zweite Veranstaltungstag stand dann ganz im Zeichen der Nachwuchsgewinnung: Nach einem Bericht von Hermann Hubing, Hauptgeschäftsführer des Fachverbands *Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz*, zu den hessischen und rheinland-pfälzischen Wettbewerben zeigte der Social-Media-Experte Hendrik Unger den Anwesenden, wie



Hendrik Unger präsentierte den Anwesenden im Rahmen eines Online-Vortrags, wie Handwerksbetriebe Social Media zur Vermarktung und Nachwuchsgewinnung nutzen können.

Handwerksbetriebe junge Zielgruppen in den Sozialen Medien erreichen. Dabei betonte Unger, dass Social-Media-Arbeit zwar zeitintensiv, aber lohnenswert sei. Um potenzielle Auszubildende anzusprechen eigne sich derzeit vor allem die Plattform Instagram, befand der Social-Media-Experte.

Zum Abschluss der Berufsbildungstagung stellte Oliver Flaß, Leiter Ausbildungsberatung bei der Handwerkskammer Rhein-Main, zusammen mit der Bestattungsfachkraft Selina Taubenheim und dem Auszubildenden im Tischlerhandwerk Timo Hoffmann die neuen Berufsorientierungsvideos für das Tischler- und Bestatterhandwerk vor, die von der Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammern in Zusammenarbeit mit *hessenTischler* und *hessenBestatter* für Virtual-Reality-Brillen produziert wurden. Zum Einsatz kommen sollen die Videos bei Ausbildungsmessen oder im Berufsorientierungsunterricht. Zur Vorführung der Videos wurden extra Virtual-Reality-Cardboard-Pappbrillen angeschafft, in die



Timo Hoffmann und Selina Taubenheim (vorn) präsentierten die neuen Berufsorientierungsvideos für das Tischler- und Bestatterhandwerk. Im Hintergrund (v.l.): Wolfgang Kramwinkel und Uwe Bemowski von der Tischlerei Heinrich Kramwinkel GmbH sowie Sascha Schermert vom Bestattungsinstitut G&S Schermert.

Smartphones intergriert werden können, um die VR-Videos ansehen zu können. ■

Interessierte Berufsschulen, Innungen und Betriebe aus Hessen und Rheinland-Pfalz

können die Cardboard-Pappbrillen ab Ende März beim Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz bestellen (Kontakt: Elena Pohl, 0 56 21/79 19 74, pohl@leben-raum-gestaltung.de).

ANZEIGE

NESTRO® vertreibt VITAPPOINT® Luftreiniger

Die NESTRO® Lufttechnik GmbH unterstützt mit den neuen VITAPPOINT® Luftreinigern den Kampf gegen das Corona-Virus. Mit diesen leistungsstarken, aber leisen Geräten lassen sich Viren und Aerolsole zu 99,995% filtern und die Luftqualität in stark frequentierten Räumen deutlich verbessern. Dr. Jan Kranich, Immunologe an der LMU München, bestätigt dies: „Um das Infektionsrisiko mit SARS-Cov-2 in geschlossenen Räumen auf ein Minimum zu reduzieren, ist es [...] notwendig, die Menge an Virenpartikeln, die von infizierten Menschen ausgestoßen wurden, in der Raumluft zu reduzieren. Eine hoch-effiziente technische Lösung, um das zu erreichen, ist der Luftreiniger VITAPPOINT®.“ Die neuen zylindrischen Luftreiniger werden in vier Leistungsklassen für Räume mit einer maximalen Grundfläche von 40, 80, 180 und 300 m² (bei einer Raumhöhe von 2,50 m) angeboten.



Nachwuchsförderung

Vier junge Tischler trainieren in Bad Wildungen für Berufswettbewerbe

Unter dem Motto „Fit for Lyon“ trainierten vier junge Tischler-Auszubildende aus Hessen und Rheinland-Pfalz in der ersten Januarwoche 2021 in der Holzfachschule Bad Wildungen für die Berufswettbewerbe im Tischlerhandwerk.

Unter fachkundiger Anleitung von Ausbildungsmeister Jan Dröge, der selbst 2013 bei den WorldSkills in Leipzig als Workshop-Supervisor für die Bautischler internationale Luft schnuppern durfte, mussten die angehenden Tischler Aaron Dedisch (Bitburger Braugruppe GmbH, Bitburg), Elias Kleespies (Schreinerei und Montageservice Thomas Sinsel, Jossgrund-Burgjoß), Silas Wagener (Ladenbau Wilfried Wicke, Edermünde) und Anabel Winrich (Tischlerei Jakob Urban & Söhne, Neu-Anspach) in vorgegebenen Zeiten verschiedene Arbeitsproben anfertigen. Unter anderem mussten die vier in Handarbeit unterschiedliche Holzverbindungen herstellen oder Funierarbeiten verrichten.



Fotos: HFW

„Hoher Besuch“ in der Holzfachschule Bad Wildungen: Präsident Thomas Radermacher (3.v.l.) und Landesinnungsmeister Wolfgang Kramwinkel (4.v.r.) überzeugten sich vor Ort von der Leistungsfähigkeit der jungen Auszubildenden (v.l.n.r.) Silas Wagener, Elias Kleespies, Anabel Winrich und Aaron Dedisch. Dabei ließen sie sich außerdem vom Hausherrn Hermann Hubing sowie von Ausbildungsmeister Jan Dröge Konzeption und didaktischen Aufbau der Schulung erläutern.

Ziel der Schulung, so Hermann Hubing, Hauptgeschäftsführer des hessischen und rheinland-pfälzischen Tischlerhandwerks sowie Schulleiter der Holzfachschule in Bad Wildungen, war es, junge, talentierte Auszubildende im Tischlerhandwerk zielgerichtet auf die Teilnahme an den Berufswettbewerben auf Innungs-,

Kammer-, Landes- und Bundesebene sowie den Berufsweltmeisterschaften, den WorldSkills, vorzubereiten.

Dieses unterstrich auch der Präsident des Bundesverbandes Holz und Kunststoff Thomas Radermacher anlässlich einer Visite in Bad Wildungen. Mit der Holzfachschule verfüge das Tischlerhand-

ZUKUNFT

STAUBFREI GESTALTEN



MADE
IN
GERMANY

AL-KO JET STREAM – INDUSTRIESAUGER FÜR STÄUBE, FLÜSSIGKEITEN UND FESTSTOFFE

IHRE VORTEILE:

- ! Zur Reinigung von Maschinen, Flächen und Arbeitsplätzen
- ! Aktiver Gesundheitsschutz, geringe Betriebskosten
- ! Robuste Bauweise, entwickelt für Industrie und Handwerk
- ! Individuelle Konfiguration dank vielfältigem Zubehör möglich



Holz



Papier



Kunststoff



Metall



Stein



Weitere



Wir beraten Sie gerne persönlich. Sprechen Sie uns an:

AL-KO Extraction Technology

89343 Jettingen-Scheppach | Fon +49 8225 39-2412

absaug.technik@al-ko.com | www.al-ko.com

AL-KO
QUALITY FOR LIFE

werk über ideale Rahmenbedingungen. Die vorgesehenen insgesamt vier Trainingseinheiten im zweiten und dritten Ausbildungsjahr bezeichnete Deutschlands oberster Tischler als wichtigen Baustein für den Erfolg – nicht nur bei den Berufswettbewerben, sondern auch für die Arbeitsprobe im Rahmen der Gesellenprüfung.

Und Wolfgang Kramwinkel, Landesinnungsmeister des hessischen Tischlerhandwerks ergänzte, dass es wichtig sei, leistungsfähige und leistungsbereite junge Nachwuchstischler mit solchen Schulungen gleichzeitig zu fordern und zu fördern. „Wer Spitzenleistungen erwartet, muss auch investieren: Die Betriebe stellen die Auszubildenden frei und bezahlen die Fahrtkosten und der Verband kommt für die Lehrgangs-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten auf.“ Dies sei jedoch gut investiertes Geld in die Zukunft des Tischlerhandwerks.

Training mit Vizeweltmeister

Die nächste Trainingseinheit der jungen Nachwuchstischler wird im Sommer 2021 in der Kalenderwoche 33 stattfinden. Dann wird als weiterer Trainer der Tischlermeister Sebastian Wenderoth, ehemaliger Landes- und Bundessieger im Praktischen Leistungswettbewerb der Handwerksjugend sowie Vizeweltmeister bei den WorldSkills 1999 in Montreal, seinen po-



tentiellen Nachfolgern seine Erfahrung zur Verfügung stellen. In der Kalenderwoche 35 wird zudem eine weitere Gruppe junger Auszubildender ihr Training in Bad Wil-

ditionen aufnehmen. ■

Innungen und Berufsschulen können interessierte Tischler-Auszubildende beim Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz melden, wobei der Kreis der potentiellen Teilnehmer nicht auf die Verbände Hessen und Rheinland-Pfalz beschränkt ist. Wichtig ist jedoch, dass die jungen Auszubildenden 2003 und später geboren sind.



Zusammen mit Ausbildungsmeister Jan Dröge (2.v.l.) und Schulleiter Hermann Hubing (2.v.r.) inspizierten Präsident Thomas Radermacher (l.) und Landesinnungsmeister Wolfgang Kramwinkel (r.) die Werkstätten der Holzfachschule und ließen sich die Arbeitsproben erläutern.

Saubere Luft mit System

Fragen Sie den Fachhändler Ihres Vertrauens



Zwischenfilter



Filterhaus



Entstauber



Schleifstand



Lackierraum

Stimmungsbild

Tischler über ihr Corona-Jahr

Seit rund einem Jahr befindet sich Deutschland im Ausnahmezustand: Einem ersten Lockdown im Frühjahr 2020 folgte eine eher entspannte Sommer-Herbst-Periode, die uns dann aber gleich in den zweiten Lockdown führte. Mittlerweile sind zwar wieder erste Lockerungen beschlossen worden, ein Ende der Corona-Ausnahmesituation ist aber noch nicht in Sicht. Wir haben das zum Anlass genommen und unsere Tischler zu ihren Erfahrungen aus dem Corona-Jahr befragt.



Die Corona-Pandemie war und ist eine Herausforderung für uns. Nichtsdestotrotz bietet sie uns aber auch eine Chance. Beispielsweise hat Corona aus unserer Sicht den lokalen Zusammenhalt gefördert, was auch dem Handwerk zugutekommt. Die Menschen besinnen sich plötzlich wieder viel stärker auf Nachhaltigkeit und auf Regionalität. Gleichzeitig haben die Menschen mehr Zeit in den eigenen vier

Wänden verbracht, weswegen letztlich auch der Anspruch an das eigene Zuhause größer geworden ist. Das hat uns definitiv einen Aufwärtstrend beschert. Ich fände es aber gut, wenn wir Tischler die Gelegenheit auch nutzen würden, um über unsere Werte nachzudenken. Ich finde, dass man die handwerkliche Verarbeitung, die Qualität und deren Mehrwert besser nach außen tragen kann!"



Marco Gretsch, Inspirationen aus Holz GmbH, Fulda



Joachim Hildebrandt, Joachim und Klaus Hildebrandt GbR, Dreieich



Für uns war die bisherige Pandemie Fluch und Segen zugleich. Auf der einen Seite ist die gesamte Situation schwierig und wir müssen unglaublich aufpassen, dass wir uns nicht anstecken, auf der anderen Seite haben wir wirklich viel zu tun. Was aus meiner Sicht aber etwas zu kurz kommt, ist, dass Corona uns die Chance genommen hat, Nachwuchs für unser Handwerk

zu begeistern. Ich würde sogar sagen, dass unser Kontakt zum Nachwuchs durch die Pandemie abgebrochen ist! Eigentlich hätten wir mehrere Schülerpraktika gehabt, doch die wurden alle aufgrund von Corona abgesagt. Aktuell setzen wir alles darauf, dass in den Osterferien freiwillige Praktika möglich sein werden."



Wir sind bisher mit einem blauen Auge davongekommen. Während des ersten Lockdowns haben unsere Industriekunden noch die Gelegenheit genutzt und Umbauprojekte in Auftrag gegeben. Jetzt im zweiten Lockdown merken wir davon aber nichts mehr. Der Gastronomie- und Hotellerie-Ausbau findet quasi nicht statt, die Industrie ist vorsichtiger geworden und auch im Privatkundenbereich sind die Leute eher zurückhaltend. Wir haben

auf zwei Aufträge verzichtet, da die Kunden Angst hatten, sie werden durch den Lockdown finanziell zurückgeworfen, was dann auch der Fall war. Und wir denken nicht, dass sich das demnächst ändern wird. Zudem finde ich, dass unsere Behörden keine Hilfe waren – Selbst die zuständigen Behörden waren total unvorbereitet und konnten uns nicht sagen, wie wir uns und unsere Mitarbeiter am besten schützen."



Martin Daum, Raumkonzepte Martin Daum, Herxheim

Für unseren Betrieb kann ich sagen: Uns geht es gut. Wir haben das ganze letzte Jahr durchgearbeitet und mit dem Jahreswechsel ging es eigentlich genauso weiter. Als Obermeister befürchte ich aber, dass unser Innungsleben stirbt. Aus meiner Sicht haben wir die einmalige Chance verpasst, den Betrieben den Wert der Innungen zu beweisen. Für viele

Tischler waren die Handwerksorganisationen während der Pandemie unsichtbar. Da kam einfach zu wenig. Keine Kontaktaufnahme, kein „Hallo Betrieb, wie geht es dir?“ und auch keine Hilfe bei kritischen Fragen zur Corona-Situation. Nach der Krise werden wir uns daher anstrengen müssen, um unser Innungsleben wieder in Gang zu kriegen.“



Ralf Stuckardt, Schreinerei Ralf Stuckardt, Haunetal-Wehrda



Thomas Klemm, Schreinerei Klemm, Simmern

Unsere größte Herausforderung während der Pandemie war, die Hygiene- und Corona-Schutzmaßnahmen in unseren Arbeitsalltag zu integrieren und unsere Leute zu schützen. Dabei geht es immer darum, mögliche Kontakte einzugrenzen. Unsere Jungs, die auf Montage fahren, tragen beispielsweise immer Masken und fangen deutlich früher an, damit sie dem Rest der Belegschaft nicht begegnen. Im

Betrieb und in der Werkstatt sorgen wir für Abstand, Pausen müssen versetzt gemacht werden und regelmäßig wird gut durchgelüftet. Wir sind sogar so weit gegangen, dass wir in der Werkstatt auf die Wärmerückgewinnung verzichten haben, wodurch wir zwar deutlich höhere Heizkosten hatten, aber eben auch einen größeren Luftaustausch!“

Zu Beginn der Corona-Pandemie haben wir unsere Investitionen sicherheitshalber auf Eis gelegt, da wir nicht wussten, wie das Jahr wird. Dann hatten wir ein gutes Frühjahr und einen guten Sommer und dachten, dass im Herbst der Abschwung kommt. Aber auch der Herbst war gut und selbst im neuen Jahr geht es einfach so weiter. Daher werden wir unsere Investitio-

nen in diesem Jahr nachholen. Bei unserem zweiten Standbein – dem Bestattungsbetrieb – empfinde ich die Einschränkungen und auch die Risiken aber als größer. Unsere Mitarbeiter setzen sich bei ihrer Arbeit größeren Gefahren aus, weswegen ich mir wünschen würde, dass Bestatter schneller geimpft werden!“



Volker Klotz, Fenster Klotz GmbH, Worms

15. Hessischer Bestattertag

Spannende Vorträge, neue Qualifizierungen und Bestattungsvorsorge im Fokus

Am 8. Mai 2021 findet in Bad Wildungen unter der Schirmherrschaft des Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier und unter strikter Berücksichtigung der geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen der 15. Hessische Bestattertag statt. Dem Deutschen Institut für Bestattungskultur ist es erneut gelungen, einen interessanten Mix aus aktuellen Informationen aus dem Bestatterhandwerk, kollegialem Gedankenaustausch und einer vielfältigen Produkt- und Dienst-

leistungspräsentation auf die Beine zu stellen.

Neben den Ehrungen der neuen „Geprüften Bestatter“, „Bestattermeistern“,



„Bestattern – sehr gut“ und „Qualifizierten Fachbetrieben im Bestatterhandwerk“ stehen Vorträge zu den Themen „Autonomie oder Ordnung? Zur

Kritik des zeitgenössischen Bestattungswesens“ sowie „Der Bestattungsmarkt im digitalen Wandel“ im Mittelpunkt der Veranstaltung. Außerdem wird die neue Zertifizierung als „Qualifizierter Fachbetrieb im Bestatterhandwerk gem. DIN EN 15017“ vorgestellt und auch die neuen Bestattungsvorsorge-Produkte präsentiert. ■

Das genaue Programm sowie Anmeldeformular finden Sie auch unter: dib-bestattungskultur.de/veranstaltungen/hessischer-bestattertag

Tag des Tischlerhandwerks 2021

Rheinland-Pfälzische Tischlerbetriebe öffnen die Pforten

Bereits zum sechsten Mal findet in Rheinland-Pfalz am 18. und 19. September 2021 der Tag des Tischlerhandwerks statt. Der Aktionstag ist die Gelegenheit, unser Handwerk der interessierten Öffentlichkeit sowie der rheinland-pfälzischen Spitzenpolitik zu präsentieren. Doch dafür brauchen wir unsere Mitgliedsbetriebe! Nehmen Sie am Tag des Tischlerhandwerks teil, öffnen Sie im Rahmen des Aktionstags Ihre Werkstätten und

werben Sie damit öffentlichkeitswirksam für unser tolles Handwerk!

Zahlreiche Spitzenpolitikerinnen und -politiker besuchten in den vergangenen

Jahren die teilnehmenden Betriebe während der landesweit durch den Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz koordinierten Aktion. Und auch in diesem Jahr sind wieder Politikerinnen und Politiker aus Rheinland-Pfalz angefragt, die Tischlerbetriebe des Landes zu besuchen. Neben der Werbung für das eigene

Handwerk bietet der Tag des Tischlerhandwerks allen teilnehmenden Betrieben zudem eine gute Gelegenheit, die eigenen Produkte und Dienstleistungen in ungezwungener Atmosphäre vorzustellen, persönliche Kontakte zu potenziellen Neukunden aufzubauen sowie bestehende Kundenbeziehungen zu pflegen. ■

Interessierte Mitgliedsbetriebe aus Rheinland-Pfalz können sich ab sofort bei Hermann Hubing zum Tag des Tischlerhandwerks anmelden.

hubing@leben-raum-gestaltung.de

Tel.: 05621/791965

Mobil: 0172/6701677



Berufsorientierung

Digitale Berufspräsentation für Tischler und Bestatter

In Zeiten von Corona ist es für Handwerksbetriebe nicht einfach, den Kontakt zum Nachwuchs zu halten. Berufsorientierungspraktika wurden abgesagt und Ausbildungsmessen fanden nicht statt. Um den Nachwuchs dennoch für das Handwerk begeistern zu können, hat die Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammern in Kooperation mit interessierten Verbänden Berufsorientierungsvideos für Virtual-Reality-Brillen produziert, die unter anderem im Berufsorientierungsunterricht gezeigt werden können. Entstanden sind Videos zu zehn Gewerken, unter anderem zum Beruf des Tischlers und der Bestattungsfachkraft.

Im Berufsorientierungsvideo für das Tischlerhandwerk führt Timo Hoffmann, Auszubildender im zweiten Lehrjahr bei der Heinrich Kramwinkel GmbH in Mühlheim, die Zuschauerinnen und Zuschauer durch den Betrieb und zeigt ihnen anhand unterschiedlicher Stationen, wie moderne Tischlerbetriebe heutzutage arbeiten und was potenzielle Interessentinnen und Interessenten für den Beruf mitbringen sollten. Für das Bestatter-Video übernahm die Bestattungsfachkraft Selina Taubenheim vom Bestattungsinstitut G&S Schermert aus Limburg die erklärende Rolle.

Das Tischler-Video kann auf dem YouTube-Kanal des Fachverbands Leben Raum Gestaltung Hessen Rheinland-Pfalz angesehen werden (einfach „Fachverband Leben Raum Gestaltung“ in die YouTube-Suchmaske eingeben), das Bestatter-Video gibt es auf dem You-



Selina Taubenheim (r.) präsentiert den Bestatterberuf im Video. Hier zusammen mit Sascha Schermert vom Bestattungsinstitut G&S Schermert.

Tube-Kanal des DIB Deutsches Institut für Bestattungskultur (hier einfach „DIB Bestattungskultur“ in die YouTube-Suchmaske eingeben). Ihre volle Wirkung entfalten sie aber erst im Zusammenspiel mit den extra für die Videos

hergestellten Cardboard-Pappbrillen. Um die VR-Videos mit diesen ansehen zu können, muss man sich die App AR-GEVR kostenlos im App Store oder auf Google Play herunterladen und das Smartphone anschließend in die Brille einsetzen. Anschließend können die 360-Grad-Videos mit der Bewegung des Kopfes gesteuert werden.

Die Videos wurden produziert, um sie im Berufsorientierungsunterricht einzusetzen. Nach der Corona-Pandemie können sie aber auch bei Ausbildungsmessen verwendet werden. Zudem können Betriebe und Innungen die Filme auf ihren Websites einbinden. ■

Bestellt werden können die Cardboard-Pappbrillen für 4,00 EUR (zzgl. MwSt. und Versand) ab Ende März beim Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz

(Kontakt: Elena Pohl, 05621/791974, pohl@leben-raum-gestaltung.de).



Timo Hoffmann (Mitte) präsentiert den Tischlerberuf im Video. Hier zusammen mit Wolfgang Kramwinkel (r.) und Uwe Bemowski (l.) von der Tischlerei Heinrich Kramwinkel GmbH.

Virtuelle **Tischler-Workshops**

Die Anforderungen an heutige Tischlerbetriebe nehmen weiter zu. Das liegt einerseits an den klassischen Herausforderungen, vor denen Handwerksbetriebe stehen, etwa der Betriebsnachfolge-Regelung oder der Frage, ob im eigenen Betrieb Optimierungspotenziale schlummern. Anderer-

seits liegt das aber auch an der Digitalisierung, die nicht nur das Handwerk an sich, sondern auch die heutigen Kundenbedürfnisse rasant verändert. Um den Tischlerbetrieben Möglichkeiten aufzuzeigen, wie sie diesen Anforderungen begegnen können, hat der Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz

in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum Digitales Handwerk das Online-Weiterbildungsformat „Virtuelle Tischler-Workshops“ ins Leben gerufen.

Ab Mitte April können interessierte Tischlerinnen und Tischler an den folgenden virtuellen Workshops teilnehmen und sich weiterbilden:

Unsere Referenten:



Christoph Krause
Digitalisierungsexperte

Kompetenzzentrum
Digitales Handwerk



Dittmar Manns
Betriebsnachfolge-Berater

Handwerkskammer
Kassel



Martin Buck
Tischlermeister,
Experte für Werkstattorganisation

buck.OPTIMAL

Die Teilnahme ist kostenlos!
Interessierte Tischlerinnen und Tischler melden sich bitte vorab per E-Mail an:
hesse@leben-raum-gestaltung.de

14. April, 18 Uhr: **Endlich wieder Zeit für Handwerk – Prozessdigitalisierung richtig umsetzen**

Mit Christoph Krause, Kompetenzzentrum Digitales Handwerk

Viele Tischlerunternehmen haben unzureichend dokumentierte, überlieferte Prozesse, deren tatsächliche Abläufe und Schwachstellen verborgen bleiben. Durch das digitale Modellieren von Prozessen lassen sich Schwachstellen aufdecken und Optimierungspotenziale werden sichtbar.

16. April, 18 Uhr: **Von der Idee zum digitalen Projekt – Strategie, Umsetzung und Förderung**

Mit Christoph Krause, Kompetenzzentrum Digitales Handwerk

Wo starten? Mit den richtigen Abwägungen finden Betriebe schnell den richtigen Startpunkt für ein Digitalisierungsprojekt. Im Workshop lernen Tischler passende Werkzeuge und Tools kennen und erfahren, wo es mögliche finanzielle Förderungen für die Umsetzung gibt.

23. April, 18 Uhr: **Mitarbeiter finden und halten – Digitale Kommunikation, Führung und Kultur**

Mit Christoph Krause, Kompetenzzentrum Digitales Handwerk

Um der Fachkräftungleichverteilung zwischen Handwerk und Industrie entgegenzuwirken braucht es digitale Lösungen! Im Workshop geht es darum, wie digitale Führung gestaltet sein sollte, wie das Anwerben von Fachkräften und Nachwuchs gelingen kann und was die richtigen Werkzeuge dafür sind.

26. April, 18 Uhr: **Betriebsnachfolge erfolgreich gestalten – Auf in die Zukunft**

Mit Dittmar Manns, Handwerkskammer Kassel

Rechtzeitig und planvoll die Betriebsnachfolge vorzubereiten, stellt viele Betriebsinhaber vor eine große Herausforderung. Der Workshop gibt einen Einblick in die Thematik und geht unter anderem auf handwerksrechtliche und steuerliche Aspekte sowie die Ermittlung des Unternehmenswertes ein.

30. April, 18 Uhr: **Suchst Du noch oder fertigst Du schon? Rationalisierungsreserven in der Werkstatt aufdecken und wirklich verändern**

Mit Martin Buck, buck.OPTIMAL

In der Fertigung von Tischlereien steckt noch viel Potenzial zur Verbesserung. Der Workshop zeigt, wie es gelingen kann! Unter Mitwirkung der Mitarbeiter werden Schwachstellen aufgedeckt und an konkreten Beispielen gezeigt, wie die selbst gesteckten Ziele erreicht werden können.

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen



digitales.hessen

Intelligent. Vernetzt. Für Alle

Jetzt anmelden!

Infos und Austausch für Fensterbauer

Nachdem der 11. Rheinland-Pfälzische Fenstertag coronabedingt verschoben werden musste, steht der neue Termin nun fest: Die Fensterbauer treffen sich am 7. Juli 2021 im Wyndham Garden Hotel in Lahnstein. Die Besucher erwartet ein spannendes Rahmenprogramm mit vier branchenrelevanten Vorträgen.

Inhaltlich wird es beim Fenstertag um „Gesetze, Normen und Richtlinien“, „Mitarbeiter finden und binden mit Konzept“, „Vorgehensweise zum richtigen Nachfolger im Fensterbau“ sowie um das Thema „Mitarbeitermitbestimmung“ gehen. Zudem ist auch eine begleitende Ausstellung geplant. Das Programm sowie Ihre Anmeldung finden Sie auf der Seite 25 im vorliegenden Magazin. ■



Foto: Fachverband LRG/Fotolia

17. Hessischer Gestaltungspreis

Hessen sucht kreative Handwerker

Nachdem der Hessische Gestaltungspreis aufgrund der Corona-Pandemie 2020 nicht stattfinden konnte, hat die Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammern den 17. Hessischen Gestaltungspreis in diesem Jahr erneut ausgeschrieben. Prämiert werden Arbeiten von hessischen Handwerkerinnen und Handwerkern, die sich durch ihre besondere Gestaltungskompetenz hervorheben. Dotiert ist der Preis mit insgesamt 10.000 Euro.

Vergeben wird der 17. Hessische Gestaltungspreis in den vier Kategorien „Möbel und Skulpturen“, „Wohnen und Leben“, Mode und Accessoires“ sowie „Schmuck und Gerät“, die jeweils mit 2.000 Euro prämiert werden. Zur Nachwuchsförderung werden zudem ein Gesellenpreis und ein Nachwuchspreis in Höhe von je 1.000 Euro vergeben. Gefragt sind innovative Objekte, die zukunftsweisende Ideen umsetzen sowie material- und funktionsgerecht gefertigt sind.

Teilnahmeberechtigt sind Handwerkerinnen und Handwerker, die einen Gesellenbrief in einem Handwerk erworben haben und selbstständig einen bei den

hessischen Handwerkskammern eingetragenen Betrieb führen oder angestellt sind. Zugelassen sind zudem Handwerkerinnen und Handwerker, die selbstständig in Hessen sind, eine Qualifikation erworben haben, die die Eintragung in die Handwerksrolle ermöglicht oder Mitglied des Berufsverbandes angewandte Kunst Hessen e.V. oder des Bundesverband Kunsthandwerk sind. ■

Die Bewerbungsfrist endet am 31. Mai 2021. Bereits im vergangenen Jahr eingereichte Bewerbungsunterlagen behalten ihre Gültigkeit. Weitere Informationen, Ausschreibung und Bewerbung unter: www.gestaltungspreis-hessen.de

KEEP CLOSED

Die magnetische Schließung für Holzinrentüren



KEEP CLOSED für Holzinrentüren



Griff



Schließmagnet



Magnetplatte

Fortbildung zur „Geprüften Montagefachkraft“

Neuer Lehrgang verbessert Produktivität in der Montage

Bei der Montage von Tischlerprodukten verlieren viele Betriebe aufgrund vermeidbarer Fehler Zeit und schmälern somit unnötigerweise ihren Gewinn. Die neue Aufstiegsfortbildung zur geprüften Montagefachkraft, die von den Landesinnungsverbänden *hessenTischler* und *Tischlerrheinland-pfalz* in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Institut für Montagetechnik angeboten wird, steuert dem entgegen und soll Tischlergesellinnen und -gesellen in die Lage versetzen, Montagearbeiten gewinnbringend abzuwickeln. Der aktuelle Kurs ist bereits ausgebucht, im Herbst 2021 wird die Fortbildung allerdings fortgesetzt.

Während viele Tischlerbetriebe ihren Schwerpunkt in den vergangenen Jahren vor allem auf die Fertigung gesetzt haben, wurde das Thema Montage sträflich vernachlässigt. „Was durch neue Maschinen in der Werkstatt an Sekunden gewonnen wird, wird bei der Montage an Stunden wieder verloren.“, meint Ulrich Leber, Betriebstechnischer Berater von *hessenTischler*. Dabei fehlt es den Betrieben nicht am handwerklichen Können, vielmehr hat die fehlende Produktivität in der Montage häufig mit unzureichender Koordination, fehlendem Wissen oder nicht vorhandener Lösungsorientierung bei der Umsetzung auf der Baustelle zu tun.

Der neue Lehrgang zur „Geprüften Montagefachkraft“ setzt genau da an und soll gute Gesellinnen und -gesellen in die Lage versetzen, Montagearbeiten als Vorarbeiter/in und aufsichtführende Person gewinnbringend abzuwickeln. In vier Pflicht- und vier Wahlmodulen erfolgt die

Qualifizierung zur Geprüften Montagefachkraft. Die Pflichtmodule umfassen die Themenbereiche „Organisation der Abläufe auf der Baustelle“, „Die sichere Baustelle“, „Technische Problemlösungen für den Monteur vor Ort“ und „Umgang mit Kunden“. Als Wahlmodule stehen die Themen „Trockenbau“, „Nachrüstung von verdeckt liegendem Einbruchschutz (Aufbauschulung Errichter-Unternehmen der LKA-Liste)“, „Montage von Funktionstüren“, „Montage von Fenstern und Türen in der Praxis“ sowie „Wasseranschlüsse in Küche und Bad (SHK-Fachkraft für festgelegte Tätigkeiten, Tischler)“ und „Oberflächeninstandsetzung (Geprüfter Oberflächeninstandsetzer im Tischlerhandwerk)“ zur Auswahl, von denen insgesamt vier absolviert werden müssen.

„Um auch zukünftig noch am Markt bestehen zu können, wird es für unsere Betriebe Zeit, ihre Mitarbeiter in der Montage gut weiterzubilden, statt sich nur mit



Im Herbst 2021 wird der Lehrgang zur „Geprüften Montagefachkraft“ in Bad Wildungen fortgesetzt.

teuren Maschinen für die Werkstatt zu beschäftigen“, ist Leber überzeugt. ■

Die neuen Kurs-Termine für den Herbst 2021 werden zeitnah bekanntgegeben. Die Seminarkosten betragen für Innungsmitglieder 990 Euro (zzgl. MwSt.) und für Nicht-Innungsmitglieder 1.300 Euro (zzgl. MwSt.). Zudem besteht die Möglichkeit, die Module einzeln zu buchen. Pro Einzelmodul betragen die Kosten 150 Euro (zzgl. MwSt.) für Innungsmitglieder und 195 Euro (zzgl. MwSt.) für Nicht-Innungsmitglieder.

Bei Fragen zum Lehrgang, wenden Sie sich bitte an Ulrich Leber (leber@leben-raum-gestaltung.de).

Klappläden, Schiebeläden (Holz, PVC, Alu)
Lamellentüren und Beschläge
Hergestellt im Meisterbetrieb des deutschen Handwerks
67482 Venningen, Röhrstr. 13a
Tel. 06323 9491-0, Fax 9491-11
über 50 Jahre Deutsche Wertarbeit!
WANGER GmbH www.klappladenbau.de

LANGNER FURNIERE
32429 Minden · Tel. 05 71 / 9 56 04-0
www.langner-furniere.de
E-Mail: info@langner-furniere.de

Branchenliteratur

Neu: TSD-Fachregelwerk zu Innentüren

Ende März erscheint der dritte Teil aus der TSD-Richtlinienreihe zur visuellen Beurteilung. Nach den Beurteilungsgrundsätzen sowie der Fachschrift zur individuellen Beurteilung von Möbeloberflächen haben sich die Experten dieses Mal mit dem Thema Innentüren befasst.

In verständlichen Beschreibungen legen die Autoren dar, welche spezifischen Anforderungen an sichtbare, halbverdeckte und verdeckte Flächen gelten. Mit Definitionen untermauert und grafisch veranschaulicht werden Erscheinungsklassen und Holzmerkmale beschrieben sowie Details und Eigenschaften, aber auch Oberflächenbehandlungen und Glasflächen hinsichtlich ihrer Zulässigkeit beurteilt. So hilft die Schrift auch bei der Formulierung eindeutiger Produktbeschreibungen und kann in Fällen besonders hoher Kundenanforderungen unbegründeten Reklamationen vorbeugen.

Sonderpreise für Innungsmitglieder

Vorbestellungen werden ab sofort entgegengenommen. Innungsmitglieder profitieren dabei von einem Vorzugspreis* von 17,76 Euro gegenüber dem regulären Preis von 35,51 Euro. Bestellungen nimmt die TSD Service + Produkt GmbH entgegen.

Später im Jahr folgt zu diesem

Thema noch ein weiteres Fachbuch mit ausführlichen Beschreibungen technischer Details, das jedem Tischler- und Schreinerbetrieb bei der Produktion und Montage von Innentüren fundierte Hilfe

bietet. Ebenso gut kann es von Sachverständigen zur Leistungsbeurteilung und für die Ermittlung von Anforderungen zurate gezogen werden. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf Funktionstüren wie zum Beispiel Wohnungsabschlusstüren gelegt.

Zusammen bilden beide Werke ein Kompendium, welches das Thema Innentüren übersichtlich sowie umfassend aufarbeitet und die TSD-Fachschriftenreihe weiter vervollständigt. (FL) ■

Web-Wegweiser www.tsd-onlineshop.de

TSD-Service + Produkt GmbH,

Telefon: 0 30 / 27 90 700

Das TSD-Fachregelwerk kann auch unter nachfolgendem QR-Code bestellt werden:



Große Auswahl an Gebraucht- und Ausstellungsmaschinen auf über 1.200 m²

40 Jahre Krüger GmbH

PANHANS

Hotzkraft

HEMA

Schuko

KUNDIG

CASADEI

GRAULE

OPTIMUM

aircraft

HOLZHER

www.krueger-maschinen.de

Krüger GmbH · Vogelsbitze 2 · 53604 Bad Honnef · T 02224 / 80505

FUNKTION MEETS STATEMENT

BESCHLÄGE FÜR TÜREN, FENSTER UND MÖBEL

HEES PETERS

MACHT DEN UNTERSCHIED



Besuchen Sie unseren B2B-Onlineshop!

SHOP.HEESUNDPETERS.COM

HEESUNDPETERS.COM



Neue Qualifizierung in Kooperation mit dem Fachverband SHK

Montage von Frischwasseranschlüssen endlich legitimiert durchführen

Nicht nur die Herstellung von individuellen Küchen und Badeinrichtungen, auch der Handel mit diesen gehört für viele Tischler- und Schreinerbetriebe zum alltäglichen Geschäftsbetrieb. Ist der Auftrag erteilt, gehört neben dem Einbau wie selbstverständlich auch der Anschluss der Armaturen zur Montage der Küchen und Bäder und wird fast immer von Mitarbeitern der Tischlerbetriebe vorgenommen. Was viele Betriebsinhaber aber nicht wissen: Die Montage von Frischwasseranschlüssen ist ohne entsprechende Kenntnis gar nicht zulässig, da diese nur von Personen ausgeführt werden dürfen, die den Umgang mit Frischwasser in ihrer Aus- oder Weiterbildung gelernt haben. Schließlich geht es hierbei um Trinkwasser, dessen Hygi-

ene und Qualität entsprechend gesichert werden muss.

Europäische Norm DIN EN 1717 und nationale Ergänzungsnorm

Wie unser Trinkwasser vor Verunreinigungen in Trinkwasserinstallationen geschützt wird sowie allgemeine Anforderungen an Sicherheitseinrichtungen zur Verhütung von Trinkwasserverunreinigungen durch Rückfließen regelt die europäische Norm DIN EN 1717 zusammen mit der nationalen Ergänzungsnorm DIN 1988-100. So sind in der Trinkwasserverordnung beispielsweise Grenzwerte festgelegt, welche Stoffe sich in welcher Konzentration im Trinkwasser befinden dürfen, die zwingend eingehalten werden müssen, damit

das Wasser keine Gefahr für den Menschen darstellt. Werden Trinkwasseranschlüsse nun von Mitarbeitern montiert, die nicht über die fachliche Kenntnis verfügen, droht im Schadensfall gar der Verlust des Versicherungsschutzes.

Was tun? Aus Sicht von Ulrich Leber, Betriebstechnischer Berater beim Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz, ist die Qualifizierung der Montage-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter die sicherste und beste Möglichkeit: „Selbst wenn der Tischler für die Montage der Armaturen einen Kollegen aus dem SHK-Handwerk beauftragen wollte, ist es unwahrscheinlich, dass er für den geringfügigen Aufwand ein zugelassenes Unternehmen findet“, so Leber. Aus diesem Grund hat der Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz in Zusammenarbeit mit dem Fachverband Sanitär Heizung Klima Hessen das Weiterbildungsmodul zur „Fachkraft für festgelegte Tätigkeiten – SHK“ kreiert.

Am 23. April erfolgt der Startschuss der Qualifizierung mit dem ersten Lehrgang in der Holzfachschule Bad Wildungen, ein zweiter Lehrgang findet am 18. Juni 2021 statt. Die ö.b.u.v. Sachverständigen Thorsten Jakob oder Andreas Dreier werden die Inhalte praxisnah vermitteln. ■

Bei Fragen zur Qualifizierung oder um sich zum Modul „Fachkraft für festgelegte Tätigkeiten – SHK“ anzumelden, wenden Sie sich bitte an Ulrich Leber (leber@leben-raum-gestaltung.de).



Foto: Kaboompics.com/Pexels

Die Montage von Frischwasseranschlüssen ist ohne entsprechende Kenntnis nicht zulässig.

Nachruf

Das Tischlerhandwerk trauert um Heinz Herglotz

Am 13. Dezember 2020 ist Heinz Herglotz, der Gründer, langjährige Inhaber und Geschäftsführer der Herglotz GmbH & Co. Holzwerkstätten KG, im Alter von 87 Jahren verstorben.

Insgesamt führte Heinz Herglotz 34 Jahre lang alleine den Familienbetrieb, den er im Jahr 1962 gegründet hatte. Dabei prägte er mit seiner Arbeit und seiner Persönlichkeit nicht nur das Unternehmen, auch dem Tischlerhandwerk drück-



Foto: Herglotz GmbH

te er als Obermeister der Tischler-Innung Main-Taunus und als Vorstandmitglied des Landesfachverbands Hessen seinen Stempel auf. 1996 leitete er schließlich den Generationenwechsel im Unternehmen ein und seine Söhne Thomas und Volker Herglotz kamen als Geschäftsführer dazu. Auch nach seinem Ausscheiden im Jahr 2018 blieb der Senior, dessen Ideale das Unternehmen stark geprägt haben, der Firma Herglotz und dem Tischlerhandwerk tief verbunden. ■

Nachruf

Trauer um Johann Denschlag

Am 27. Februar 2021 ist Johann Denschlag, Ehrenobermeister der Tischler-Innung Rheinhessen, im Alter von 88 Jahren verstorben.

Nach seiner mit Auszeichnung bestandenen Gesellenprüfung im Tischlerhandwerk machte Johann Denschlag eine Ausbildung zum Holztechniker und legte mit 22 Jahren seine Meisterprüfung ab. Zeit seines Lebens machte er sich um das Tischlerhandwerk verdient, besonders die Ausbildung junger Menschen lag ihm am Herzen. Unter anderem war

Denschlag mehr als zwei Jahrzehnte lang Gesellenprüfungsausschussvorsitzender und nahm Aufgaben in der Kreishandwerkerschaft sowie im Landesfachverband Holz und Kunststoff wahr. 1987 wurde er zum Obermeister der damaligen Schreiner-Innung Worms gewählt und nach seinem Ausscheiden zum Ehrenobermeister ernannt.

Neben seinen Verdiensten um das Tischlerhandwerk war Johann Denschlag auch Träger der Verdienstmedaille der Stadt Worms. ■



Foto: Familie Denschlag

Förderkreis Hessen/Rheinland-Pfalz

Zwei neue Mitglieder für den Förderkreis

Die Julius Blum GmbH ist ein weltweit tätiges Familienunternehmen, das auf die Herstellung und den Vertrieb von Möbelbeschlägen spezialisiert ist. Die Hauptproduktgruppen sind Klappen-, Scharnier- und Auszugssysteme für Möbel, vorwiegend in Küchen. Für noch mehr Komfort bietet



Blum auch mechanische und elektrische Bewegungstechnologien an.

Die ADELTA.FINANZ AG hat sich als Spezialist für einen auf Branchen zugeschnittenen Abrechnungsservice etabliert und steht ihren mittelständischen Geschäftspartnern bei ihrer Geschäftsentwicklung zur Seite. Der Vorteil: Jedes Branchensegment



wird von echten Branchenkennern betreut.

Der Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit. Bitte berücksichtigen Sie unsere Förderkreis-Mitglieder (Seite 4) bei Ihren Einkäufen. ■

EPPER
 MASCHINEN UND WERKZEUGE
 FÜR INDUSTRIE & HANDWERK
www.maschinenstore24.de



www.epper-maschinen.de
info@epper-maschinen.de

Epper GmbH Tel.: +49 (0) 65 61/95 16-0
 54634 Bitburg Fax: +49 (0) 65 61/1 24 25

BITBURG



**Dämmleiste
 WB 560
 für die Fensterlaibung**

Bitte fordern Sie unseren Katalog an!

Büttig GmbH

56070 Koblenz, Carl-Mand-Str. 9
 Tel. (02 61) 9 84 29-0
 Fax (02 61) 9 84 29-50
 E-mail: info@buettig.de
 Internet: www.buettig.de

Beste
 3D Planungs-
 software
 trifft bestes
 Handwerk.



Gute Handwerker brauchen gute Partner.
www.palettacad.com

Unser Handwerk: Ihre Digitalisierung.

PaletteCAD
 perfect rooms

Sherwin-Williams Deutschland GmbH

Sherwin-Williams erweitert für den Handel

Das umfangreiche Produktprogramm von Sherwin-Williams Deutschland wurde jetzt gezielt erweitert. Neben den bekannten ARTI® Holzbeizen und -Lacken für den Innenbereich, sind ab sofort über den Fachhandel auch Imprägniermittel und Lasuren erhältlich. LINEABLU heißt die hochwertige Produktlinie zum Schutz und zur Verschönerung von Holz im Innen- und Außenbereich, die ausschließlich aus wasserbasierten Produkten besteht.

So ist beispielsweise LINEABLU Top Deck NATURHOLZEFFEKT ideal für die Behandlung von Terrassen, Veranden, Gar-


tenhäusern, Balkongeländern und Möbeln aus Holz. Der transparente, matte Top Deck erhält die natürliche Schönheit des Holzes und bietet gleichzeitig einen hohen Schutz vor schädlichen Umwelteinflüssen. Durch integrierte UV-Filter wird das Holz vor Alterungseffekten durch UV-Strahlung geschützt. Die Oberflächen sind nach der Behandlung mit Top Deck widerstandsfähig gegen Abrieb und Witterungseinflüsse, sein Wachsgehalt sorgt für eine ausgezeichnete Wasserfestigkeit der behandelten Objekte. Top Deck ist für alle Holzarten geeignet, auch für exotische Hölzer, einfach in der Anwendung und geruchsneutral.



Jetzt neu im Programm:
 „T-30“ (EI₂30) und „T-30/RS“ (EI₂30/S₂₀₀)
 Hauseingangs- und Passivhaustüren mit

CE-Kennzeichnung

RAUCHSCHUTZ
 BRANDSCHUTZ
 EINBRUCHSCHUTZ



Germanstraße 12
 33189 Schlangen
www.luenig-schlangen.de
 Telefon: 0 52 52 / 98 51 - 0

Produktprogramm



Ebenfalls ab sofort verfügbar ist eine Reihe an Imprägnierwachseffekten und Wachseffekt-Finishes, für den dauerhaften und zugleich dekorativen Holzschutz im Innen- und Außenbereich. Diese Produkte, natürlich auch auf Wasserbasis, verleihen dem Holz ein samtiges Aussehen, schützen es vor Witterungseinflüssen sowie UV-Strahlung und verbessern seine wasserabweisenden Eigenschaften durch Abperleffekt. Die mit LINEABLU Imprägnierwachseffekt behandelten Gegenstände sind geschützt vor den üblichen Holzschädlingen und vor Pilzbefall.

LINEABLU Imprägniermittel gibt es in transparent und in verschiedenen Holzfarbtönen, die sich optimal untereinander mischen lassen, sodass die Farbe der Oberfläche perfekt aufgefrischt wird.

Die Rezeptur ermöglicht die Anwendung auch auf bereits imprägnierten Hölzern. Bestens geeignet für Holzobjekte wie Pavillons, Pflanzgefäße, Holzhäuser, Gartenmöbel und vieles mehr.

Hilfestellung bei der richtigen Produkt- und Farbauswahl bieten zwei neue LINEABLU Musterkarten und Prospekte und natürlich die individuelle Beratung durch den Fachhandel. ■

Info:

Sherwin-Williams Deutschland GmbH,
Paul-Gerhardt-Str. 31
42389 Wuppertal
Telefon: 02 02 / 57 47 0
Telefax: 02 02 / 57 47 -149
office.wuppertal@sherwin.com
www.arti.de

Bei uns haben Anzeigen einen kleinen Preis und eine **GROSSE Wirkung!**

Mediaberatung:

Susanne Kessler

Tel. 022 03 / 35 84 -116

susanne.kessler@maenken.com



SHERWIN-WILLIAMS



■ Lacke ■ Farben ■ Beizen ■ Lasuren

Sherwin-Williams Deutschland GmbH
Paul-Gerhardt-Str. 31 | 42389 Wuppertal
office.wuppertal@sherwin.com
Tel.: 0202/57470 | www.arti.de

LUFT NACH OBEN

Absaug-, Oberflächen- und Filtertechnik

www.schuko.de
kirchberg@schuko.de
+49 (0)6763 / 30 319-0

Ihr Partner für innovative Absaugtechnik in Hessen und Rheinland-Pfalz

imi

SURFACE DESIGN

mineralisch, biologisch, nachhaltig

imi-beton Matte gewinnt den Interzum Award!

www.imi-beton.com

Erwerb der Sachkunde nach Anlage 4C der TRGS 519

Hohe Nachfrage nach „kleinem Asbestschein“ für Tischler

Seit Januar 2021 haben bereits 42 Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde nach Anlage 4C der TRGS 519, der in den Räumlichkeiten der Holzfachschule Bad Wildungen stattfindet, abgeschlossen und ihre Zertifikate erhalten. Die betroffenen Tischlerbetriebe dürfen nun auch bei nachgewiesenem Asbest Arbeiten am Putz durchführen. Die nächsten Lehrgänge finden im Mai und Juni 2021 statt.



Foto: hessenTischler

Am 21. Januar erhielten die ersten 15 Lehrgangs-Teilnehmer nach bestandener Prüfung ihre Zertifikate von Werner Langer (RP Kassel, 7.v.r.).

Mit der Neufassung der Technischen Regel für Gefahrstoffe „Asbest: Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten“ (TRGS 519) vom 17.10.2019, dürfen Arbeiten am Putz bei nachgewiesenem Asbest nur noch durch qualifizierte Unternehmen erfolgen. Als Reaktion darauf hatte das hessische Tischlerhandwerk in Zusammenarbeit mit dem Landesinnungsverband des Dachdeckerhandwerks Hessen HESSENDach speziell für das Tischlerhandwerk einen Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde nach Anlage 4C der TRGS 519 („kleiner Asbestschein“) entwickelt, der mit einer Prü-



Foto: TischlerNRW

fung durch das Regierungspräsidium Kassel abgeschlossen wird.

Die Nachfrage nach den Lehrgängen ist hoch. So waren die Termine im Januar, Februar und Anfang März alle ausgebucht und auch der Kurs, der am 30. und 31. März stattfindet, ist bereits gut nachgefragt. Aus diesem Grund wird es bis zum Sommer noch zwei weitere Termine geben.

Nicht nur aufgrund der hohen Nachfrage ist Ulrich Leber mit den Asbest-Lehrgängen zufrieden: „Sich mit dem Thema Asbest in Putzen und Spachtelmassen zu beschäftigen, ist für unsere Tischler nicht nur aufschlussreich, durch das Semi-

nar können sie außerdem Sicherheit für die Arbeit im eigenen Betrieb gewinnen“, so der Betriebstechnische Berater, der besonders die Praxisvorführungen des Lehrgangs hervorhob: „Mit den alten Abbruchgebäuden auf dem Gelände der Holzfachschule verfügen wir über hervorragende Anschauungsobjekte, um die Kursinhalte nicht nur theoretisch, sondern auch praxisnah umsetzen zu können.“ ■

Die nächsten Lehrgänge zum Erwerb der Sachkunde nach Anlage 4C der TRGS 519 finden am 26. und 27. Mai 2021 sowie am 1. und 2. Juni 2021 in Bad Wildungen statt. Nähere Informationen und Anmeldung bei Ulrich Leber (leber@leben-raum-gestaltung.de).

Wichtige Termine 2021

Datum	Veranstaltung	Ort
08.05.2021	15. Hessischer Bestattertag	Bad Wildungen
22.06.2021	Lehrlingswettbewerb Rheinland-Pfalz, Siegerehrung	Koblenz
23.06.2021	Lehrlingswettbewerb Hessen, Siegerehrung	Gießen
25./26.06.2021	Delegiertenversammlung	
07.07.2021	11. Rheinland-Pfälzische Fenstertag	Lahnstein
11.09.2021	Hessische Meisterschaften im Tischlerhandwerk	Bad Wildungen
11.09.2021	Meisterfeier der Holzfachschule Bad Wildungen	Bad Wildungen
18./19.09.2021	„Tag des Tischlerhandwerks“ in Rheinland-Pfalz	
11/12.11.2021	Bad Wildunger Fenstertage	Bad Wildungen

11. Rheinland-Pfälzischer Fenstertag

„Der richtige Mitarbeiter ist der, der zum Betrieb passt!“

Das Motto des 11. Rheinland-Pfälzischen Fenstertags (Programm und Anmeldung auf Seite 25), der am 7. Juli 2021 in Lahnstein stattfinden wird, lautet: „Mitarbeiter – das Kapital im Unternehmen“. Mit dabei ist Susanne Hasemann von Litano Coaching, die Betrieben hilft, die richtigen Mitarbeiter zu finden. In Lahnstein wird die Expertin den Vortrag „Mitarbeiter finden und binden mit Konzept“ halten und ihr Wissen mit unseren Fensterbauern teilen. Wir haben schon vorab mit Susanne Hasemann gesprochen.

Frau Hasemann, gibt es überhaupt so was wie den „richtigen“ Mitarbeiter?

Aber natürlich. Nur, wenn ich mich stets darauf fokussiere, nicht den richtigen Mitarbeiter zu finden, wird es schwierig. Im Tagesgeschäft hat jeder schon eine fast nicht lösbare Aufgabe erhalten, die dennoch gelöst wurde. Viele Betriebe haben da von Anfang an die falsche Einstellung für ihr Mitarbeiter-Recruiting.

Und wie finde ich den „Richtigen“ – Glaube allein hilft ja nicht?

Zunächst einmal: Der richtige Mitarbeiter ist der, der zum Betrieb passt. Je nach Betrieb können das ganz unterschiedliche Menschen sein. Das bedeutet aber, dass ich nicht den erstbesten Bewerber einstelle, sondern mir vorher Gedanken mache, welche Qualifikationen, welche Fähigkeiten und welche Eigenschaften derjenige mitbringen muss. Das finden wir mit unseren Unternehmern zum Beispiel an-

hand einer sogenannten Zielpersonalanalyse heraus.

Welche Rolle spielt das aktuelle Team dabei?

Eine sehr große! Die finale Entscheidung, ob ein geeigneter Bewerber eingestellt wird, sollte der Chef nicht alleine treffen, sondern zusammen mit seinen Mitarbeitern. Gerade im Fensterbau ist es wichtig, ein gutes Team zu haben und wenn jemand nicht passt, schafft das nur Probleme.

Wenn ich jemanden gefunden und eingestellt habe, wie Sorge ich dann dafür, dass er auch bleibt?

Vor allem brauche ich ein strukturiertes Onboarding: Dazu gehört aus meiner Sicht ein Tag, bei dem neue Mitarbeiter eingewiesen werden und die Kollegen kennenlernen, genauso dazu, wie ein detaillierter und langfristiger Einarbeitungsplan. Das gibt Sicherheit und hilft neuen Mitarbeitern,



Susanne Hasemann

Foto: Litano Coaching

schnell reinkommen. Zudem müssen sich neue wie alte Mitarbeiter wohlfühlen. Das dürfen Sie aber nicht mit Harmonie verwechseln! Mitarbeiter wünschen sich eine klare Führung, damit sie wissen, was sie zu tun haben. Das erfordert eine klare Kommunikation. Darüber hinaus sollte ich Räume schaffen, um meine Leute in Entscheidungsprozesse mit einzubeziehen. Mitarbeiter haben nämlich mehr beizutragen als man denkt!

Zusammengefasst müssen Betriebsinhaber also einen größeren Aufwand betreiben?

Das stimmt. Sowas geht nicht nebenbei. Wem es aber ernst damit ist, dass Mitarbeiter das wichtigste Kapital eines Unternehmens sind, der sollte sich diese Zeit nehmen.

Frau Hasemann, vielen Dank für das Gespräch. ■

Ihr Spezialist für Absaug- und Brikettieranlagen



sicher ■ sauber ■ effizient ■

- Absaugen
- Fördern
- Filtern
- Brikettieren
- Lackieren
- Zerkleinern

SPÄNEX GmbH
Luft-, Energie- und Umwelttechnik
info@spaenex.de
www.spaenex.de

Ihr Partner in Sachen Scheer Service



Sägen – Fräsen – Bohren – Leimen – Dübeln
Neumaschinen – Gebrauchsmaschinen
Ersatzteile – Softwareupdates

1890 – 2015
125 Jahre SCHEER-Maschinen




Hans Koch GmbH | Glandorfer Straße 25 – 49196 Bad Laer
Telefon +49 (0)5424 2972 - 0 | www.scheerkoch.de | info@scheerkoch.de

Lehrlingswettbewerbe 2021

Gestaltung frühzeitig im Fokus

Nachdem die Lehrlingswettbewerbe des hessischen und rheinland-pfälzischen Tischlerhandwerks im vergangenen Jahr coronabedingt abgesagt werden mussten, können unsere Tischler-Azubis 2021 wieder ihre handwerklichen Fertigkeiten und ihre Kreativität unter Beweis stellen. Die Wettbewerbe finden in diesem Jahr unter dem Motto DigitalRustikal statt und sollen die intensive Auseinandersetzung der

Lehrlinge mit dem Thema Gestaltung im Tischlerhandwerk unterstützen.

Als Schirmherren fungieren der hessische Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir und der rheinland-pfälzische Wirtschaftsminister Dr. Volker Wissing. Die Siegerehrung des rheinland-pfälzischen Lehrlingswettbewerbs findet am 22. Juni 2021 im Kinopolis in Koblenz statt, die des hessischen Lehrlingswettbewerbs am 23. Juni 2021 im Kinopolis in Gießen. ■



Foto: Fachverband LRG

Grußwort des Hessischen Wirtschaftsministers

Ich freue mich außerordentlich, dass der Lehrlingswettbewerb des Tischlerhandwerks auch in diesem Jahr stattfindet. Sein Motto „Digital rustikal“ bringt auf den Punkt, worin heute die Herausforderung besteht: Die gewachsenen Traditionen zu bewahren und sie mit den Möglichkeiten moderner Technologie zu verbinden. Gerade für das Tischlerhandwerk bieten sich hier reichhaltige Möglichkeiten. Denn Holz findet als natürlicher und nachhaltiger Werkstoff wachsende Aufmerksamkeit.



Doch geht die Bedeutung des Tischlerhandwerks – wie des Handwerks überhaupt – weit über seine wirtschaftliche Wertschöpfung hinaus. Mit seinem großen Engagement in der Aus- und Fortbildung trägt das Tischlerhandwerk erheblich dazu bei, jungen Leuten berufliche Perspektiven zu verschaffen und unseren Standort mit gut qualifizierten Fachkräften zu versorgen. Gerade in ländlichen Regionen ist es das Handwerk der sozioökonomische Stabilitätsfaktor Nummer Eins. Deshalb betrachtet die Hessische

Landesregierung die Förderung der beruflichen Bildung weiterhin als vordringliche Aufgabe, für die sie beträchtliche Beträge aufwendet. Diese Mittel sind gut angelegte Investitionen in die Zukunft der jungen Generation. Und der diesjährige Lehrlingswettbewerb zeugt eindrucksvoll, welches Leistungspotenzial in ihr steckt.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg und alles Gute. ■

*Tarek Al-Wazir
Hessischer Minister für Wirtschaft,
Energie, Verkehr und Wohnen*

Foto: HMWEW - Oliver Rührer

Grußwort des Rheinland-Pfälzischen Wirtschaftsministers

Die Schirmherrschaft über den „Lehrlingswettbewerb 2021“ im Tischlerhandwerk habe ich mit Freude übernommen. Das gibt mir die Gelegenheit, meine Verbundenheit mit dem Handwerk erneut zum Ausdruck zu bringen.



Tradition zu verbinden, neu zu betrachten und kreative Werkstücke hervorzuheben. Der Einsatz moderner Technik und vielfältiger Materialien bereitet gut auf die Gesellenprüfung und auch auf spätere Kundenaufträge vor. Damit wird zugleich der Anspruch an die Auszubildenden in den Betrieben und an die Ausbildung im Tischlerhandwerk insgesamt deutlich.

Liebe Auszubildende, ich wünsche Ihnen für diesen anspruchsvollen Wettbewerb, gutes Gelingen und freue

mich darüber, dass Sie einen wichtigen Beitrag leisten, um auf die Attraktivität Ihres Gewerkes und die moderne Handwerkskunst hinzuweisen. Gleichzeitig ziehe ich meinen Hut vor Ihrer Leistung und dem Durchhaltevermögen, das Sie mit der Teilnahme an diesem Wettbewerb zum Ausdruck bringen.

Ich wünsche Ihnen von Herzen einen guten Verlauf für den Lehrlingswettbewerb 2021 im Tischlerhandwerk. ■

*Dr. Volker Wissing
Rheinland-Pfälzischer Minister
für Wirtschaft, Verkehr,
Landwirtschaft und Weinbau*

Foto: Wirtschaftsministerium RLP

11. Rheinland-Pfälzischer Fenstertag

am 7. Juli 2021 in Lahnstein

Tischler

Rheinland-Pfalz

Motto: Mitarbeiter – das Kapital im Unternehmen

- 09:00 Uhr Eintreffen der Teilnehmer, Besuch der Ausstellung
- 09:15 Uhr Eröffnung und Begrüßung
Wolfram Lehnen, Vizepräsident Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz
- 09:30 Uhr Einführung in die Tagung
Peter Ertelt, Ausschussvorsitzender Fenster und Fassade
- 09:45 Uhr Neue Herausforderungen durch Gesetze, Normen und Richtlinien
- Von Asbest bis VVTB
Frank Koos, Geschäftsführer Normung, Technik und Internationale Aktivitäten, Verband Fenster + Fassaden (VFF), Frankfurt

- 10:45 Uhr Kaffeepause in der Ausstellung
- 11:15 Uhr Mitarbeiter finden und binden mit Konzept
Susanne Hasemann, Litano® Coaching GmbH
- 13:00 Uhr Mittagsimbiss in der Ausstellung
- 14:00 Uhr Vorgehensweise zum richtigen Nachfolger im Fensterbau
Dr. Reinhard Walter, Vorsitzender des Aufsichtsrates der PaX AG, Ingelheim
- 15:00 Uhr Kaffeepause in der Ausstellung
- 15:45 Uhr Erfahrungsbericht – Mitarbeitermitbestimmung –
Matthias Brack, Brack Wintergarten GmbH & Co. KG, Altusried
- 17:00 Uhr Zusammenfassung und Ende der Tagung

Verbindliche Anmeldung 11. Rheinland-Pfälzischer Fenstertag

Am 11. Rheinland-Pfälzischen Fenstertag am am 7. Juli 2021, Wyndham Garden Lahnstein Koblenz Hotel Zu den Thermen 2 · 56112 Lahnstein nehme ich mit insgesamt Personen teil.

Die Teilnahmegebühr überweise ich nach Erhalt der Rechnung.
(Die Preise verstehen sich zzgl. der ges. MwSt.)

Teilnahmegebühr:

Verbandsmitglieder: 140,00 €
Nicht-Verbandsmitglieder: 225,00 €

Datum

Unterschrift

Bitte die korrekte Rechnungsanschrift angeben:

Firma

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Teilnehmer, Vor- und Nachname,

Unterschrift

1

2

3

4

Die ausgefüllte und unterschriebene Anmeldung bitte faxen an: (05621) 7919-967

oder per Mail: hesse@leben-raum-gestaltung.de

Anmeldungen werden chronologisch nach deren Eingang berücksichtigt. Bei einer Abmeldung nach dem 16. Juni 2021 wird ein Anteil von 50% der Teilnahmegebühr verrechnet. Es kann eine Ersatzperson als Teilnehmer/-in gemeldet werden. Bei einer Abmeldung am Veranstaltungstag oder bei Nichterscheinen wird die volle Gebühr berechnet.

Datenschutzhinweis: Der Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz erhebt und verarbeitet Ihre Daten nach den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die Datenerhebung dient der Vertragsdurchführung und Kommunikation mit Ihnen sowie der Direktwerbung. **Mit dem Absenden des unterschriebenen Formulars erkläre ich die Einwilligung, dass die mitgeteilten Adress- und Kontaktdaten für die Übermittlung von Informationen bis auf Widerruf auch per Email genutzt werden dürfen.** Dies schließt im Rahmen des Seminars/der Fortbildung auch das Einverständnis ein zur Nutzung der mitgeteilten Kontaktdaten (Post/Email) zur Weitergabe an Dritte. Sie haben das Recht, der Verwendung Ihrer Daten zum Zwecke der Direktwerbung jederzeit zu widersprechen. Zudem sind Sie berechtigt, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu erhalten und deren Berichtigung oder Löschung unter der Kontaktadresse datenschutz@leben-raum-gestaltung.de einzufordern. Die Daten werden gelöscht, sobald sie zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten und Kommunikation nicht mehr vorzulegen sind.

Tischlerhandwerk
Hessen | Rheinland-Pfalz
Service GmbH

Auf der Roten Erde 9
34537 Bad Wildungen
Tel. 05621 7919-60



Staatlich geprüfte/r Techniker/in - Fachrichtung Holztechnik Schwerpunkt Holzbearbeitung

Werden Sie zum Produkt- und Fertigungsmanager: Staatlich geprüfte Techniker verfügen über die nötige Qualifikation für den Aufstieg zur Führungskraft. Sie sind in der Lage, ambitionierte Ziele selbstständig zu verwirklichen und dabei sowohl technisch als auch organisatorisch und betriebswirtschaftlich zu denken. Ein Beruf mit besten Zukunftsaussichten und vielfältigen Aufstiegschancen.

TERMIN

Vom 07.02.2022 bis 02.02.2024



Formtüren Walner
Rund-, Segment-, Korbbogentüren
gebogene Türen
Spielanger 6 - 93492 Treffelstein
Tel ++49(0)9673 / 262 Fax 1669
kontakt@rundbogen-walner.de
www.rundbogen-walner.de



Döller Maschinen
Luft- & Umwelttechnik

- Absauganlagen
- Kompressoren
- Schweißrauchabsaugungen
- Neumaschinen
- Gebrauchsmaschinen
- Montage/Service
- Rohrbauteile
- Anlagenplanung

Döller Maschinen - Dortmund - Tel.: 0231 / 217 9427
www.doeller-maschinen.de



Nießing-Türen: puristisch

bernhard nießing
GmbH & Co. KG

Exklusive Innentüren
in Möbelqualität

Weseker Str. 19
46325 Borken
Tel.: 02861/9326-0
Fax.: 02861/9326-22

www.niessing-tueren.de

Tischlermeister/in

Mit dem Meistertitel in die Selbstständigkeit: Als Tischlermeister aus Bad Wildungen haben Sie beste Aussichten auf Erfolg, wenn Sie Ihr eigener Chef werden möchten. Aber auch als Angestellter verfügen Sie über das nötige Rüstzeug zur leitenden Führungskraft. Besonders in der mittelständischen Holzwirtschaft besteht auch in Zukunft weiterhin hoher Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften, die Verantwortung übernehmen können, über fundiertes Expertenwissen verfügen – und auch dazu befähigt sind, die fachkundige Ausbildung des Nachwuchses in die Hand zu nehmen.

TERMINE

Teil I + II vom 11.10.2021 bis 25.02.2022

Teil I + II vom 28.02.2022 bis 08.07.2022

Teil III + IV vom 16.08.2021 bis 01.10.2021

Teil III + IV vom 03.01.2022 bis 18.02.2022

Vorbereitung auf die AEVO Prüfung (Ausbilderschein)

Wer Auszubildende in einem anerkannten Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz ausbilden will – wer also Ausbilder bzw. Ausbilderin werden möchte – muss den Erwerb spezieller berufs- und arbeitspädagogischer Fertigkeiten, Kenntnisse und Kompetenzen nach der Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO) vorweisen können. Der Ausbilderlehrgang an der Holzfachschule Bad Wildungen erfolgt in Vollzeit mit anschließender Prüfung am Ende des Lehrganges. Die schriftliche Prüfung wird einige Tage später abgelegt.

TERMIN

Vom 20.10.2021 bis 05.11.2021



BEI UNS GEHT NOCH WAS!
HOLZTECHNIKER, HOLZGESTALTER, MEISTER...

FACHSCHULE
HOLZTECHNIK
& GESTALTUNG
HILDESHEIM

info@holztechnik-hildesheim.de
www.holztechnik-hildesheim.de

Turnusmäßige Fortbildung zur Nachrüstung von Fenstern, Türen und sonstige Gebäudeöffnungen

ZIELGRUPPE

Alle in der Errichterliste des LKA eingetragene Betriebsleiter und/oder die benannten Mitarbeiter, sofern der Eintrag in die Errichterliste länger als 4 Jahre zurückliegt. Die Schulung ist im Rahmen der Fort- und Weiterbildungsverpflichtung der „Fachbetriebe für Gebäudesicherheit“ anerkannt.

ZIELE

Vier Jahre nach Eintrag in die Errichterliste soll gemäß 4.8 des bundeseinheitlichen Pflichtenkatalogs für mechanische Errichterunternehmen eine ganztägige, vom bayerischen Landeskriminalamt anerkannte, turnusmäßige Fortbildung besucht werden. Neben Erkenntnissen der Kriminalpolizei über Vorgehensweisen von Tätern werden Neuheiten zu einbruchhemmenden Produkten und Anforderungen aus der Normung bezüglich der mechanischen Nachrüstung gezeigt.

INHALT

Polizeiliche Empfehlungspraxis – Aktuelle Zahlen und Fälle zu Einbrüchen

- Verhinderte Einbrüche durch mechanische Absicherungen
- Aktueller Stand der Normung einbruchhemmender Abschlüsse und Nachrüstung
- Aktueller Stand der Normen und Klassifizierung,
- Neue Europannorm oder Nationale Norm? Was ändert sich?
- Aufschraubbare und im Falz montierte Nachrüstprodukte
- Neuheiten im Bereich der Elemente und Nachrüstprodukte für die Einbruchhemmung
- Schlösser, Profilzylinder, Schutzbeschläge, Schließstücke, Bandsicherung, Zusatzschlösser
- Konstruktionsmerkmale und Schlosstechnik Tür
- Nachrüstung DIN 18104/Teil 1 und 2 – Neuheiten und Vertiefung – Fragen, Diskussion

TERMIN

Mittwoch, 24. November 2021 von 9:00 bis 17:00 Uhr

ORT

Holzfachschule Bad Wildungen, Auf der Roten Erde 9, 34537 Bad Wildungen (Eingabe Navi: Giflitzer Str. 3)

GEBÜHREN zzgl. MwSt.

Mitglieder: 149,-€

Nicht-Mitglieder: 198,-€

Ab dem 2. Teilnehmer aus demselben Unternehmen erhalten Sie 10% Rabatt auf die jeweilige Teilnehmergebühr.

In den Kosten sind die Verpflegung und die Tischgetränke inbegriffen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter 05621 / 7919-62 (Andreas Bognanni) oder unter bognanni@holzfachschule.de.

Grundschulung Errichter mechanischer Sicherungseinrichtung

ZIELGRUPPE

Handwerkliche Betriebsleiter, die bereits Nachrüstungen zum Einbruchschutz an Fenster und Türen vorgenommen haben und mehr über mechanische Sicherungstechnik erfahren möchten.

ZIELE

Die Grundschulung ist ein Baustein für die Aufnahme auf die kriminalpolizeiliche Errichterliste Ihres Bundeslandes. Errichterunternehmen, die eine entsprechende Qualifikation nachgewiesen haben, eine fachgerechte Kundenberatung garantieren, Referenzen von Nachrüstelementen vorhalten können, werden auf Antrag in den Adressennachweis des LKA's aufgenommen.

INHALT

1. Tag

- Vortrag Polizei LKA Hessen – polizeiliche Empfehlungspraxis; aktuelle Zahlen und Fälle zu Einbrüchen
- Vortrag Fa. KFV – Grundlagen Türen (Einsteckschlösser und Mehrfachverriegelungen)
- Vortrag Fa. Abus – Grundlagen mechanischer Einbruchschutz, Befestigungstechnik, Normung usw.

2. Tag

- Vortrag Fa. Abus - Mechanischer Einbruchschutz, praktische Vorführungen sowie Aufbruchversuch am gesicherten Fenster

TERMIN

Dienstag, 27. April 2021 von 9:00 bis 18:00 Uhr und
Mittwoch, 28. April 2021 von 8:00 bis 16:00 Uhr

ORT

Holzfachschule Bad Wildungen, Auf der Roten Erde 9, 34537 Bad Wildungen
(Eingabe ins Navigationsgerät: Giflitzer Str. 3)

GEBÜHREN zzgl. MwSt.

Mitglieder: 280,-€

Nicht-Mitglieder: 380,-€

Ab dem 2. Teilnehmer aus demselben Unternehmen erhalten Sie 10% Rabatt auf die jeweilige Teilnehmergebühr.

In den Kosten sind die Verpflegung und die Tischgetränke inbegriffen. Nähere Informationen erhalten Sie unter 05621 / 7919-62 (Andreas Bognanni) oder unter bognanni@holzfachschule.de

Aufbauschulung für im Falz verdeckt liegende Beschläge

ZIELGRUPPE

Handwerkliche Betriebsleiter, die bereits an der 2-tägigen Grundschulung für „Errichterunternehmen von mechanischen Sicherungseinrichtungen“ teilgenommen haben.

ZIELE

In der Aufbauschulung wird die Nachrüstung von im Falz verdeckt liegenden Fensterbeschlägen nach DIN 18104 Teil 2 behandelt. Die Teilnahme ist Voraussetzung für den ergänzenden Eintrag (FB) in die Errichterliste des zuständigen LKA's. Zur Abgrenzung: Die Grundschulung beschäftigte sich mit aufschraubbaren Sicherungseinrichtungen nach DIN 18104 Teil 1.

INHALT

Grundlagen (Theorie)

- DIN 18104 Teil 2
- Unterschiede zur DIN 1627-30 (WK1-6)
- Montageanweisung zur DIN 18104 Teil 2

Auftragserfassung (Theorie)

- Voraussetzungen für die Nachrüstung
- Ankoppeln an vorhandene Beschläge
- Besonderheiten Holzfenster, Stulpfenster usw.

Auftragserfassung (Praxis)

- Aufnahme der wichtigen Daten am Fenster
- Identifikation und Zusammenlegen von Beschlagsgarnituren

Nachrüstung (Praxis)

- Nachrüsten eines Kunststofffensters
- Schablonen für Beschlagssystem (Lagerstellenbefestigung, Schließteilpositionierung usw.)
- Fräshilfen Holzfenster
- Montageanweisung für Kunststofffenster ohne Stahlarmierung

TERMIN

Dienstag, 7. September 2021 von 9:00 bis 17:15 Uhr

ORT

Holzfachschule Bad Wildungen, Auf der Roten Erde 9,
34537 Bad Wildungen
(Eingabe ins Navigationsgerät: Giflitzer Str. 3)

GEBÜHREN zzgl. MwSt.

Mitglieder: 125,-€

Nicht-Mitglieder: 185,-€

Ab dem 2. Teilnehmer aus demselben Unternehmen erhalten Sie 10% Rabatt auf die jeweilige Teilnehmergebühr.

In den Kosten sind die Verpflegung und die Tischgetränke inbegriffen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter 05621 / 7919-62 (Andreas Bognanni) oder unter bognanni@holzfachschule.de.

DGUV V2 – Seminarangebot 2020/2021

Um sichere Arbeitsplätze anzubieten, ist der Unternehmer verpflichtet, eine umfassende Gefährdungsbeurteilung vorzunehmen. Grundlage hierfür ist das 1996 in Kraft getretene Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG).

Danach ist ausdrücklich der Arbeitgeber verpflichtet, die unterschiedlichen Gefährdungen innerhalb seines Betriebs zu ermitteln und die sich daraus ergebenden Maßnahmen festzulegen.

Für kleinere Betriebe bis 50 Beschäftigte besteht die Möglichkeit, ein alternatives Betreuungsmodell zu wählen. Dabei kann der Unternehmer die sicherheitstechnische Betreuung weitestgehend selbst übernehmen. Um diese Aufgabe selbst leisten zu können, wird der Unternehmer im Rahmen von DGUV V2-Seminaren geschult und zur Durchführung der erforderlichen Maßnahmen motiviert.

Diese Seminare, die in Zusammenarbeit von hessenTischler/Tischlerrheinland-pfalz und der Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM) angeboten werden, sind die Voraussetzung, um das alternative Betreuungsmodell umzusetzen.

Zunächst nehmen Sie an einem Motivations- und Informationsseminar der BGHM (UNUN11) teil. Im Rahmen des Praktikums erstellen Sie die Gefährdungsbeurteilung für Ihr Unternehmen. Nach erfolgreicher Qualifikation erhalten Sie ein Zertifikat und können ab sofort über die Notwendigkeit und das Ausmaß der externen Betreuung selbst entscheiden. Anschließend bilden Sie sich regelmäßig fort (spätestens alle 5 Jahre erforderlich).

Die Kosten für die Seminare einschl. Verpflegung und Fahrtkosten für Mitglieder der BGHM übernimmt die Berufsgenossenschaft.

Folgende Schulungen bietet hessenTischler/Tischlerrheinland-pfalz gemeinsam mit der BGHM an:

▶ UNUN11: Grundschulung, „Motivations- und Informationsmaßnahme“

Fortbildungen:

- ▶ UNUN55: Fortbildung, „Brand- und Explosionsschutz in der Holzbearbeitung und Arbeitsschutzorganisation“
- ▶ UNUN53: Fortbildung, „Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen und Arbeitsschutzorganisation“
- ▶ UNUN56: Fortbildung, „Gefährdungsbeurteilung“
- ▶ UNUN57: Fortbildung „Psychische Belastung“.

Anmeldeschluss ist jeweils 2 Wochen vor dem Seminartermin. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, entscheidend ist der Eingang der Anmeldung. ■

Verbindliche Anmeldung zum DGUV V2-Seminar:

<p>Raum Darmstadt Berufsgenossenschaft Holz und Metall, Mendelssohnstraße 36, 65817 Eppstein/Taunus <input type="checkbox"/> 02. Dezember 2021 UNUN11</p>	<p>Raum Trier Park Plaza Trier Nikolaus-Koch-Platz 1, 54290 Trier <input type="checkbox"/> 18. November 2021 UNUN57</p>
<p>Raum Kassel Holzfachschule Bad Wildungen gGmbH Auf der Roten Erde 9, 34537 Bad Wildungen <input type="checkbox"/> 13. Juli 2021 UNUN57</p>	<p>Raum Mainz Berufsgenossenschaft Holz und Metall Isaac-Fulda-Allee 18, 55124 Mainz <input type="checkbox"/> 09. September 2021 UNUN11 <input type="checkbox"/> 23. November 2021 UNUN56</p>
<p>Raum Fulda Hotel Fulda Mitte Lindenstraße 45, 36037 Fulda <input type="checkbox"/> 15. Juli 2021 UNUN11 <input type="checkbox"/> 21. September 2021 UNUN56</p>	<p>Raum Koblenz Wyndham Garden Lahnstein Koblenz Zu den Thermen 1, 56112 Lahnstein <input type="checkbox"/> 31. August 2021 UNUN11</p>

Vorname und Name des Teilnehmers

Geburtsdatum

Firma

Straße, Postleitzahl, Ort

Telefon und E-Mail

Mitgliedsnummer BGHM:

Funktion im Betrieb: Inhaber Geschäftsführer Nachfolger Ehepartner

Datenschutzhinweis: Der Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz erhebt und verarbeitet Ihre Daten nach den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die Datenerhebung dient der Vertragsdurchführung und Kommunikation mit Ihnen sowie der Direktwerbung.

Mit dem Absenden des unterschriebenen Formulars erkläre ich die Einwilligung, dass die mitgeteilten Adress- und Kontaktdaten für die Übermittlung von Informationen bis auf Widerruf auch per Email genutzt werden dürfen. Dies schließt im Rahmen des Seminars/der Fortbildung auch das Einverständnis ein zur Nutzung der mitgeteilten Kontaktdaten (Post/Email) zur Weitergabe an Dritte. Sie haben das Recht, der Verwendung Ihrer Daten zum Zwecke der Direktwerbung jederzeit zu widersprechen. Zudem sind Sie berechtigt, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu erhalten und deren Berichtigung oder Löschung unter der Kontaktadresse datenschutz@leben-raum-gestaltung.de einzufordern. Die Daten werden gelöscht, sobald sie zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten und Kommunikation nicht mehr vorzuhalten sind.

Ort und Datum

Unterschrift

Tischler hessen/**Schreiner** rheinland-Pfalz · Auf der Roten Erde 9 · Fax: 05621 7919-967 · 34537 Bad Wildungen
E-Mail an Nicole Hesse: hesse@leben-raum-gestaltung.de

BS



DAS HAT STYLE. DAS HAT STEIN.

Dekton Slim

für die Wand | für den Boden
für Möbel | für Küche + Bad

Besticht durch

- ✓ hohe Kratzfestigkeit
- ✓ 4mm Stärke
- ✓ Beständigkeit gegen Flecken, Hitze + UV-Strahlung



Matthias + Carmen Bischoff

Gleich
Musterplatten
anfordern unter
Tel. 07133 –
2 29 28 88

Hoher Steg 27 • 74348 Lauffen/N.
Telefon: 07133 - 2 29 28 88
www.bischoff-stein-design.de

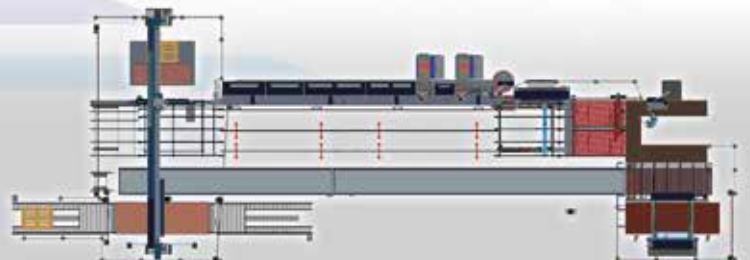
BS STEIN+DESIGN
BISCHOFF



Kantenleimen auf höchstem Niveau!



Von der Solo-Maschine bis
zur Komplettanlage!



Paul OTT GmbH
Carl-v-Linde-Str. 12
A 4650 Lambach
Tel: +43/7245/230-0
Fax: +43/ 7245/230-133
office@ottpaul.com
www.ottpaul.com

KüchenANNE

EINBAUGERÄTE • KÜCHEN • ZUBEHÖR

Seit 25 Jahren
Ihr ganzheitlicher Partner für
KÜCHEN + GERÄTE + ZUBEHÖR

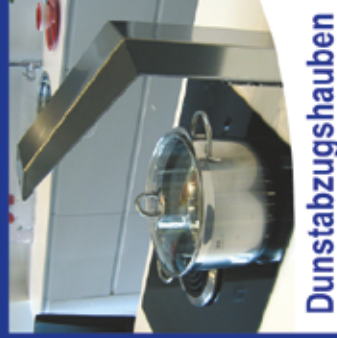
8000 Einzelartikel verschiedener Marken
rund um die Einbauküche und vieles mehr...



Einbauküchen



Einbaugeräte



Dunstabzugshauben



Einbauspülen



Armaturen



Abfallsammler



Ablufttechnik



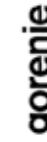
Ausstattungen



Lichttechnik

möbelforum
Handels- und Marketing-
Gesellschaft mbH
Hanns-Klemm-Str. 2
71101 Schönaich
Tel. 07031 - 469089-0
Fax: 07031 - 469089-30
info@moebeelforumgmbh.de

www.moebeelforumgmbh.de





HolzLand

Genau der richtige Partner für Ihre Projekte



HQ-WohnWelt – die exklusive Marke von HolzLand

- Seit mehr als 20 Jahren Qualität von Profis für Profis
- Dein verlässlicher Partner vor Ort
- Schnell – Persönlich – Kompetent

Interessiert?
 Dann kontaktiere uns.
 Gerne zeigen wir dir
 deinen HQ-Händler
 in der Nähe.

Deine Ansprechpartnerin
 Laura Hilsmann
 Tel. +49 (0) 231 / 53 46 40 – 53
 Fax +49 (0) 231 / 53 46 40 – 653
 laura.hilsmann@holzland.com

HolzLand-Onlineshop
www.holzland.de

